



# SEEMERBOTE





Montag  
Ruhetag

Restaurant Rössli  
Rössligasse 7, 8405 Winterthur, Tel. 052 238 35 35  
roessliseen@gmail.com, www.roessli-seen.ch

### Im Saal: Fussball-EM live auf Grossleinwand

- Bei schönem Wetter Grill im Garten
- Säle für Vereins- und Familienanlässe

**KITA SALZH**

In der Kita ist uns eine familiäre Atmosphäre wichtig. Die Kinder sollen sich bei uns wohl und geborgen fühlen können.

<b>KITA TELLSTRASSE</b> Tellstrasse 52 8400 Winterthur	<b>KITA BÜELWIESENWEG</b> Büelwiesenweg 6+8 8405 Winterthur	<b>KITA ESPENSTRASSE</b> Espenstrasse 79 8408 Winterthur
--	---	--

KITA SALZH Sekretariat • Tel: 052 238 30 10 • kontakt@salzh.ch • www.salzh.ch

**Wir sind umgezogen!**  
**Neu an der**  
**Tösstalstrasse 224A**  
**in Seen**



André Wild  
Tösstalstrasse 224A  
8405 Winterthur  
Tel / Fax 052 232 86 86  
[www.cycle-shop.ch](http://www.cycle-shop.ch)

# airba.ch

Lüftung Klima Winterthur

Tel. 052 245 17 17

Wotsch dehei es guets Klima ha  
muesch nur na d'airba anelaa

## Praxis für Zahnprothetik Keller

Gerne  
komme ich  
auch zu Ihnen.  
Haus- und Heimbefuche  
auf Anfrage.

Sibel Keller  
Eidg. Dipl. Zahntechnikerin  
Dipl. Zahnprothetikerin



- Abnehmbare Total- und Teilprothesen
- Prothesenreparaturen jeglicher Art
- Prothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnaufhellung mittels Bleichschiene
- Prophylaktische Zahnreinigung
- Knirschschiene
- Unterfütterungen
- Notfalldienst



### Praxis für Zahnprothetik Keller

Dorfstrasse 53 | 8542 Wiesendangen

Tel. 052 338 20 30 | E-Mail: [info@praxis-zahnprothetik-keller.ch](mailto:info@praxis-zahnprothetik-keller.ch)



[www.praxis-zahnprothetik-keller.ch](http://www.praxis-zahnprothetik-keller.ch)

# HaustierNanny

[www.haustier-nanny.ch](http://www.haustier-nanny.ch)

079 416 67 78

HERDE  
COIFFURE

Coiffure Herde  
Creative Team  
Tösstalstrasse 261  
8405 Winterthur  
Telefon 052 232 11 93



Liebe Leserinnen und Leser,

Endlich habe ich einen langgehegten Wunsch umsetzen können: Seit letzter Nummer darf der Seemer Bote Karikaturen von Thomas Plassmann abdrucken, wofür ich mich bei ihm herzlich bedanken möchte. Sie sind amüsant, aber auch oft tiefgründig und widerspiegeln unsere Zeit und den Zeitgeist mit spitzer Feder. Manchmal passen sie zu einem Beitrag, ansonsten sind sie einfach irgendwo im Heft zu finden, um zum Nachdenken und Schmunzeln anzuregen. T. Plassmann ist 1960 in Essen (Deutschland) geboren. Nach Abitur, Studium Geschichte/Germanistik und handwerklicher Ausbildung, arbeitet er seit Mitte der achtziger Jahre als freiberuflicher Cartoonist, Karikaturist und Illustrator. Zudem ist er tagespolitischer Karikaturist der Frankfurter Rundschau, der Berliner Zeitung, der NRZ, und der Westfälischen Rundschau. Er arbeitet mit verschiedenen Fachzeitschriften, Agenturen, Unternehmen (u.a. Deutsche Bahn AG) und Buchverlagen zusammen. Schon 21 Auszeichnungen, auch internationale, hat der Künstler seit 1993 erhalten. Ich hoffe, auch Sie haben Freude und das eine oder andere Aha-Erlebnis beim Betrachten der Abdrucke. Auf Seite 5 sehen Sie zwei Karikaturen, um sich einzustimmen.

Nun konkret zu Seen: Der Ortsverein hat neu viele kleine Seemer Fähnchen herstellen lassen, die man z.B. am Nationalfeiertag oder als echter Seem-Fan auch das ganze Jahr über ins Blumenkistchen auf dem Balkon stecken kann. Schliesslich hat nicht jeder Platz für eine grosse Seemer Flagge. Auf Seite 4 bekommen Sie nähere Informationen. Wir freuen uns, dass wir Ihnen die Fähnchen zu einem attraktiven Preis anbieten können und hoffen, dass sie grossen Anklang finden.

Nun wünsche ich Ihnen entspannende Lektüre beim Seemer Boten und einen sonnigen Sommer.

Freundliche Grüsse

Gaby Nehme

## 5 Rückblick auf die 44. Vereinsversammlung



## 6 Der Jahresbericht des Präsidenten



## 8 Das BGE – Stellungnahme des Präsidenten



## 24 Die Oberstufe in Oberseen... ...wartet auf Godot



- 4 Aus der Redaktion
- 5 Aus dem Ortsverein
- 8 Ortsverein/Politik
- 10 Kursangebote des OVS
- 12 Aus dem Wingertli
- 13 Aussenwachen
- 15 Aus unserem Stadtkreis
- 24 Aus der Schule
- 27 Jugend und Familie
- 30 Seniorenseite
- 31 Vereine
- 38 Zeitzeugen
- 41 Natur und Umwelt
- 43 Veranstaltungen
- 46 Soziale Dienste
- 47 Kleininserate

### Titelbild:

Blumenpracht auf Seemer Balkon (Foto: Albert Stadler)

### Impressum

**Herausgeber:** Ortsverein Seen, Postfach, 8405 Winterthur

Der Seemer Bote wird im Rahmen der Leistungsvereinbarung von der Quartierentwicklung Winterthur unterstützt.

**Redaktion:** Gaby Nehme, Sägeweg 3, 8405 Winterthur, Tel. 052 203 31 33 / 079 241 06 26  
[redaktion@seen.ch](mailto:redaktion@seen.ch), **Leserbriefe bitte an:** [leserbrief@seen.ch](mailto:leserbrief@seen.ch)

**Redaktionelle Mitarbeit / Annahmestelle für alle Beiträge inkl. Veranstaltungskalender:**

Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 87 75, [beitraege@seen.ch](mailto:beitraege@seen.ch)

**Inserate:** Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, [inserate@seen.ch](mailto:inserate@seen.ch)

**Layout:** Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, [layout@seen.ch](mailto:layout@seen.ch)

**Mitglieder- und Adressverwaltung:** Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 68 30, [mitgliedschaft@seen.ch](mailto:mitgliedschaft@seen.ch)

**Finanzen:** Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 68 30, [kassier@seen.ch](mailto:kassier@seen.ch), Postkonto 84-22337-7

**Druck:** Mattenbach AG, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur

**Auflage:** mind. 9000 Ex., verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen 5 x jährlich. Sollten Sie einmal keinen Seemer Boten erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare in der Drogerie Apotheke Amavita im Shopping Seen und in der Zürcher Kantonalbank an der Hinterdorfstrasse 2 beziehen.

## Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



### Vor 10 Jahren

- Während der Vernissage präsentiert der Stadtarchivar und Seemer Alfred Büttikofer sein Buch «Seen 1500–1800», welcher nun der zweite Seemer-Band ist.
- Das Drum und Dran der neuen Holzszchnitzelheizung im Sennhof wird erklärt.

### Vor 20 Jahren

- In der 4. Ausgabe der «Urban Zytig» wird über Veränderungen gesprochen.

### Vor 30 Jahren

- Mit 50 Musikanten nahm der Musikverein Seen sehr erfolgreich am eidgenössischen Musikfest in Winterthur teil.
- Ein Panoramabild von Seen um 1908 zeigt den noch sehr ländlichen Charakter.

### Vor 40 Jahren

- Ein Bericht erzählt die Geschichte von der Einnehmerei zur 1. ZKB-Filiale.
- Das älteste Seemer Schulhaus am Sägeweg wird ausführlich beschrieben.

*Bernhard Stickel*

## Kleine Fähnchen

Damit all jene für Seen Flagge bekennen können, welche nicht über viel Platz verfügen, haben wir nun eine kleine Version beschafft, ein Fähnchen mit Holzstab.

Grösse 30 x 30 cm, für den Balkon geeignet. Gute Qualität, Seidenglanz, leichter UV-Schutz, gute Farbechtheit, wasserabstossend, schnell trocknend, bei 30 Grad waschbar, ringsum doppelt gesäumt.

**Stückpreis Fr. 9.50, Aktionspreis 10 Stück Fr. 85.–**



## Grosse Fahnen

Der Ortsverein möchte, dass wir Seemer Flagge zeigen. Hier zwei Vorschläge für jede Situation.

### Allwetterfahne

Wetterfestes Gewebe, 120 x 120 cm mit Besatzband und Karabiner, **Aktionspreis: Fr. 175.–**

### Dekorationsfahne

Für Balkon geeignet, 60 x 60 cm mit Besatzband und Karabiner, **Aktionspreis: Fr. 40.–**



Richten Sie die Fahnenbestellung an:  
Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur  
oder: [b.stickel@bluewin.ch](mailto:b.stickel@bluewin.ch)

## BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard

Beau Visage Kosmetik  
Im Hölderli 13a  
8405 Winterthur

Telefon +41 52 235 08 01  
[info@beauvisage-kosmetik.ch](mailto:info@beauvisage-kosmetik.ch)  
[www.beauvisage-kosmetik.ch](http://www.beauvisage-kosmetik.ch)

### BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN



- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRBen
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS

## Layouter des Seemer Boten

**stadler**  
publishing

Wingertlistrass 41  
8405 Winterthur  
Tel. 052 243 13 22  
[mail@winti-print.ch](mailto:mail@winti-print.ch)  
[www.winti-print.ch](http://www.winti-print.ch)



## 44. Vereinsversammlung vom Mittwoch, 13. April 2016

Den Versammlungsteilnehmern wurde ab 19 Uhr ein Apéritif offeriert, der sich eines guten Zuspruchs erfreute und der auf die nachfolgende Vereinsversammlung einstimmte. Ein Gleiches bewirkten die an die Wand hinter dem Vorstandstisch projizierten Bilder aus unserer Umgebung.

Das Protokoll der letzten Vereinsversammlung und die Jahresrechnung lagen ab 19 Uhr zur Einsicht auf. 81 Vereinsmitglieder und Gäste fanden den Weg in die Freizeitanlage. Von ihnen waren 64 Personen stimmberechtigt. Um 19.30 Uhr eröffnete Präsident Andy Mörgeli die Versammlung und begrüßte im Namen des Vorstandes alle Anwesenden. Zusätzlich beantragte der Vorstand den Einschub eines weiteren Traktandums (7a) mit dem Titel: «Redaktionelle Publikation im SB 241» (Editorial und Seite 40) zum Thema der anstehenden Volksabstimmung zum BGE (Bedingungsloses Grundeinkommen). Die Traktandenliste in der vorliegenden Fassung mit dem beantragten Einschub wurde genehmigt. Als Stimmzähler wählte die Versammlung Urs Okle, Werner Schaub und Ernst Imhof. Sie wurden in globo und einstimmig gewählt. Das Protokoll von der letztjährigen GV wurde wie in den Vorjahren nicht verlesen, zumal einmütig darauf verzichtet wurde. Es wurde einstimmig genehmigt und der Protokollführer Paul Widmer verdankt.

Die Jahresberichte der Ressorts wurden am Abend nicht aufgelegt, da diese bereits in der April-Ausgabe des Seemer Boten

publiziert wurden und somit schon vor der VV bei den Mitgliedern war. Den Bericht des Präsidenten können Sie in dieser Ausgabe nachlesen. Andy Mörgeli hielt danach noch fest, was der Ortsverein 2015 alles veranstaltet und organisiert hatte und dankte allen die ihn im Vereinsjahr unterstützt haben. Er bedankte sich aber auch herzlich bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre Mitarbeit im Vorstand und dem Helferkreis, der den OVS entscheidend mitträgt. Natürlich vergass er auch nicht, den übrigen Mitgliedern des OVS, den Gönnern und Inserenten zu danken. Er erntete für seinen Jahresbericht herzlichen Applaus. Auch die Jahresrechnung, die von den beiden Rechnungsrevisoren Ernst Burkhard und Markus Müller detailliert geprüft worden war, wurde einstimmig abgenommen und Déchargé für den Vorstand ebenfalls einstimmig erteilt. Daraufhin wurde das Budget für's 2016 vorgestellt. Die Mitgliederbeiträge bleiben auch fürs 2017, wie sie sind, wo natürlich niemand etwas dagegen haben konnte. Darauf erläuterte Andy Mörgeli das eingeschobene Traktandum 7a. Die Erneuerungswahl der Vorstandsmitglieder erfolgte daraufhin in globo und einstimmig. Ebenfalls einmütig erfolgte die Erneuerungswahl der bereits amtierenden Revisoren Ernst Burkhard und Markus Müller, die mit Applaus verdankt wurden. Schliesslich wurde auch Andy Mörgeli einstimmig zu einer weiteren Amtsperiode als Präsident wiedergewählt. Nach einem Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen des OVS schliesslich und einigen verschiedenen Mitteilungen ging man zum geselligen Teil des Abends über und genoss das Buffet bis ca. 22 Uhr. Fleissige Helfer räumten alles auf, so dass auch sie etwa eine Stunde später nach Hause gehen konnten.

Gaby Nehme

## Die spitze Feder in Person



(Foto: F.L. Lange)

Seit der letzten Nummer darf der Seemer Bote Karikaturen von Thomas Plassmann abdrucken, wofür ich mich bei ihm herzlich bedanken möchte. Sie sind amüsant, aber auch oft tiefgründig und widerspiegeln unsere Zeit und den Zeitgeist träf und wahr. Manchmal passen sie zu einem Beitrag, ansonsten sind sie einfach irgendwo im Heft zu finden, um zum Nachdenken und Schmunzeln anzuregen. Thomas Plassmann ist 1960 in Essen (Deutschland) geboren. Nach Abitur, Studium Geschichte/Germanistik und handwerklicher Ausbildung, arbeitet er seit Mitte der achtziger Jahre als freiberuflicher Cartoonist, Karikaturist und Illustrator. Zudem ist er tagespolitischer Karikaturist der Frankfurter Rundschau, der Berliner Zeitung, der NRZ, und der Westfälischen Rundschau. Zudem arbeitet er mit verschiedenen Fachzeitschriften, Agenturen, Unternehmen (u.a. Deutsche Bahn AG) und Buchverlagen zusammen. Schon 21 Auszeichnungen, auch internationale, hat der Künstler seit 1993

erhalten. Ich hoffe, auch Sie haben Freude und das eine oder andere Aha-Erlebnis beim Betrachten der Abdrucke. Hier sehen Sie schon mal zwei Karikaturen, um sich einzustimmen.

Gaby Nehme



Zeichnungen und Copyright:  
Thomas Plassmann



NEUE WEGE

## Jahresbericht 2015 des Präsidenten des Ortsvereins Seen

### Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Kaum begonnen, gehört das Vereinsjahr 2015 auch schon wieder der Vergangenheit an. Im vorliegenden Jahresbericht lassen wir das Vereinsjahr noch einmal kurz aufleben und fassen das Wichtigste an Zahlen und Fakten zusammen.



### Aus dem Ortsverein

#### Kurswesen

Das Kurswesen erlebte schon erfolgreichere Jahre als das 2015. Die Buchhaltung schliesst mit einem Defizit von Fr. 764.89 ab. 4 Kurse mussten aufgrund mangelnder Anzahl Teilnehmer aus dem Programm genommen werden. Weiter belasteten Lohnfortzahlungspflichten bei krankheitsbedingten Ausfällen die Rechnung. Seit diesem Jahr werden diese nicht mehr von der Stadt Winterthur übernommen, sondern mussten aus eigener Tasche bezahlt werden. Ab 2016 sind diese über eine kollektive Krankentaggeldversicherung bei der AXA ab dem 30. Tag versichert.

Im Januar 2016 haben wir unsere langjährige Kursleiterin, Jolanda Lüthi, würdig verabschiedet. Sie war 20 Jahre für den Ortsverein Seen tätig und hat diverse Fitness-, Yoga- und Pilates-Kurse angeboten. Wir danken Jolanda an dieser Stelle für den jahrelangen Einsatz.

Per Januar 2016 konnten folgende Kurse neu ins Angebot aufgenommen werden: Boot Camp Training für Männer, Fitness-Cocktail mit Kinderbetreuung, Sanfte Gymnastik 70+, Spanisch für Anfänger, Englisch-Auffrischkurs, Yoga-Kurs, Pilates-Kurs. Die entsprechenden KursleiterInnen konnten ebenfalls rekrutiert werden.

An dieser Stelle besten Dank an alle KursleiterInnen für das tolle Engagement.

#### Freizeitanlagen

Die Freizeitanlage an der Kanzleistrasse erfreut sich einer ungebrochenen Beliebtheit. Diese ist über das ganze Jahr sehr gut durch die Kurse des OVS oder Privatpersonen belegt. An den Wochenenden ist sie für private Veranstaltungen wie Verlobungen, Hochzeiten, Familienfeste, Ausstellungen usw. oft schon Monate im Voraus ausgebucht.

Auf vielfältigen Wunsch wurde im Dezember 2015 die Aussenbeleuchtung erweitert, sodass jetzt auch am Abend eine gute Sicht auf dem Vorplatz herrscht.

Auch die Hütte am Hofstettweg ist sehr gut gebucht für die verschiedensten Feiern. Wir konnten erfreut feststellen, dass sich bereits eine gewisse «Stammkundschaft» gebildet hat, welche jedes Jahr von Neuem in der Hütte zu Gast ist.

Seit 1. Februar 2015 arbeitet Frau Doris Schoch mit viel Elan als neue Hauswartin in der Freizeitanlage. Sowohl ihr als auch

unserer langjährigen und treuen Hauswartin der Hütte, Frau Priska Jucker, gilt unser grosser Dank für die geleisteten Arbeiten, welche wir sehr schätzen. Es ist nicht immer einfach, alle BenutzerInnen tagtäglich zufriedenzustellen.

Das Ressort schliesst mit einem kaum erwähnenswerten Verlust von CHF 50.80. Im Vergleich zum letztjährigen Defizit infolge Finanzverschiebungen nicht der Rede wert.

### Seemer Bote

Leicht rückläufige Einnahmen bei den Inseraten und den freiwilligen Beiträgen verbunden mit gestiegenen Druckkosten, einer Kapitalverschiebung zu Gunsten der Vorstandskasse sowie dem Ausbleiben der städtischen Subventionen verursachte beim SB im Vereinsjahr 2015 ein Defizit von 9196.64. Dabei handelt es sich jedoch nur um ein theoretisches Defizit, da die Differenz von CHF 10'000 nun in der Vorstandskasse für einen kleinen Überschuss sorgt. Der SB selbst hat ohne Defizit ein kostendeckendes Jahr hinter sich.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die treuen Spenderinnen und Spender, Inserentinnen und Inserenten, Leserinnen und Leser und zu guter Letzt natürlich einen besonderen Dank an das Redaktionsteam, welches bei jeder Ausgabe sein Allerbestes gibt, um der Leserschaft einen Seemer Boten in top Qualität auszuliefern.

Für Interessierte verweisen wir an dieser Stelle auf den ausführlichen Jahresbericht der Ressortleitung welcher im SB Nr. 241 publiziert ist und ein detailliertes Resümee zu den einzelnen Ausgaben und Inhalten beinhaltet.

### Ortsverein Seen (konsolidiert)

Sparprogramme der Stadt, gestiegene Druckkosten, rückläufige Kurse, Rückgang bei den Inseraten und freiwilligen Beiträgen, gestiegene Krankheitskosten, Investition in die neuen Medien. Das sind nur ein paar Faktoren, die sich im Vereinsjahr 2015 etwas negativ auf die Gesamtrechnung ausgewirkt haben. Trotz schwieriger gewordener Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, das Defizit mit CHF 3450.92 verhältnismässig klein zu halten. Berücksichtigt man zudem, dass darin enthalten auch bereits Zukunftsinvestition sind, die in den nächsten Jahren nicht mehr anfallen werden, so kann man durchaus auch von einem erfolgreichen finanziellen Geschäftsjahr sprechen.

Im organisatorischen Bereich lässt das Vereinsjahr keinerlei Wünsche offen. Die Zusammenarbeit im Vorstand und auch im Helferkreis ist hervorragend, kollegial und jederzeit auf die beste Lösung fokussiert.

Bleibt abzuwarten, was die kommenden Jahre für den Verein mit sich bringen. Gibt es weitere Einschnitte aufgrund von Sparprogrammen? Steigen die Produktionskosten des SB weiter an? Steigen die Inserenten-Zahlen wieder an? All diese Faktoren und noch mehr entscheiden über Erfolg und Misserfolg im Vereinsergebnis. Bleibt abzuwarten, wie es sich weiterentwickelt, aber unsere Zuversicht ist nach wie vor ungebrochen.

### Veranstaltungen

Wie in den Vorjahren standen auch dieses Jahr wieder viele Veranstaltungen auf dem Programm des OVS.

Den Januar starteten die Veranstaltungen des OVS mit den allseits beliebten Führungen von Edgar Müller. Dieses Jahr wurde eine Führung durch die Kirche Oberwinterthur organisiert, die sich guter Teilnehmerzahl erfreute.

Im März konnte die 2. Seemer Sternstunde mit dem Vortrag von Peter Arbenz mit über 70 Teilnehmenden erfolgreich durch-

geführt werden. Sie fand grossen Anklang und erbrachte durchgehend positive Rückmeldungen.

Im September war es dann wieder Zeit, den vielen helfenden Händen des OVS danke zu sagen. Vom Vorstand organisiert, besuchten wir dieses Jahr das Technorama in Winterthur und spazierten anschliessend gemütlich nach Wiesendangen, wo uns ein feines Abendessen im Restaurant Löwen erwartete.

Der Räbeliechti-Umzug fand am 10. November statt. Der Anlass wurde wie auch schon in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit der Schule Steinacker organisiert und durchgeführt. 180 Kinder und deren elterliche Begleitungen nahmen teil, musikalisch untermalt vom Musikverein Seen bei idealen Wetterbedingungen. Vielen Dank den Sechstklässler/-innen von Frau Bründler, die speditiv und trotzdem ruhig mitgearbeitet haben, und allen Helfenden. Speziell danken wir Herrn Sterchi, der es geschafft hat, die grosse Lücke, die sein Vorgänger Renzo Kündig hinterlassen hat, zu füllen und uns tatkräftig zu unterstützen.

Ebenfalls im November wurde das Kerzenziehen in der FZA durchgeführt. Wunderschöne Kerzen wurden gezogen und kunstvoll, mit viel Liebe und Fantasie verziert. Der Erlös wird wie immer für verschiedene andere Kinderprojekte eingesetzt werden.

Schon zum vierten Mal durfte am 6. Dezember der Samichlaus zu Gast im mit viel Liebe zum Detail weihnachtlich dekorierten Tenn von Anita und Christian Müller sein. 75 strahlende Kinderaugenpaare besuchten den Samichlaus und den Schmutzli. Gespannt lauschten sie den Geschichten, bis die mutigsten unter ihnen ein Verslein vortragen konnten. Belohnt wurden alle Kinder für ihren Besuch mit einem feinen und vom OVS gesponserten Chlaussäckli. Vielen Dank an Anita und Christian Müller für die Durchführung der Samichlausfeier!

### Schlusswort und Ausblick ins Vereinsjahr 2016

Auch im neuen Vereinsjahr werden wir uns mit Engagement den kommenden Herausforderungen stellen. Wir hoffen, dass sich vor allem der finanzielle Bereich durch die in der Vergangenheit nötigen Investitionen und auferlegten Subventionskürzungen etwas beruhigt.

Auf die wiederum geplanten Veranstaltungen freuen wir uns natürlich sehr und sind gespannt, wer und was im neuen Vereinsjahr unsere Wege kreuzt. Egal was es ist, wir gehen es an.

Zum Schluss gilt mein Dank all jenen Menschen, die mich im vergangenen Jahr wiederum so tatkräftig unterstützt haben und die damit zu einer erfolgreichen Führung des Ortsvereins massgeblich beigetragen haben.

Ganz speziell danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Dank ihres grossen Einsatzes, ihrer kollegialen und unkomplizierten Art sowie ihrer Loyalität mir und dem OVS gegenüber, sind sie die Pfeiler, die den OVS tragen.

Damit es aber überhaupt etwas zu tragen gibt für den Vorstand, braucht es all die vielen Helfer, die Bänklivarte und das Redaktionsteam des SB. Ohne sie wäre der OVS nur eine Ruine, bestehend aus Pfeilern. Die Helfer aber machen das grosse Ganze aus und dafür danken wir ihnen von ganzem Herzen!

Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Mitgliedern des Ortsvereins Seen, bei den Gönnern und Inserenten für das mir und dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen. Ich hoffe, dass Sie den Ortsverein Seen auch in Zukunft weiterhin in seiner Arbeit unterstützen und ihm und seinen Organen Ihr Vertrauen schenken.

Ortsverein Seen

Andy Mörgeli, Präsident



**BRAUN GARTENBAU AG**

Gartengestaltung  
und Gartenpflege

Hinterdorfstrasse 55  
8405 Winterthur  
Tel. 052 232 22 58  
Fax 052 232 24 32  
www.braun-gartenbau.ch  
info@braun-gartenbau.ch

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag

11. Juni 2016

um 10.30 bis 15.30 Uhr.

(Bei jeder Witterung)

www.aengeliundbaengeli.ch

Hallo Mitenand! Mir ladet eu herzlich ii im Spielparadies Ängeli & Bängeli inneziuege. Mir sind a dä Bollstrasse 4 in Seen dihal und freued üs uf eue Bsuech.





**Koni und Heiri Gibel**

Bauspenglerei, Blecharbeiten  
Sanitäre Installationen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Solaranlagen  
8405 Winterthur-Seen: Tel. 052 232 18 48



*Beratung · Coaching · Seminare  
und mehr...*

JOB COACHING

Ihr individuelles und persönliches Coaching damit Sie den Job finden der zu Ihnen passt.

- Berufswahl
- Berufseinstieg
- Neuorientierung
- Wiedereinstieg
- Interviewtraining

**Perseco Coaching**    Rudolfstrasse 19  
Irene Morueco    8400 Winterthur  
info@perseco.ch    www.perseco-coaching.ch  
079 437 85 75

## Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) – Fluch oder Segen?

*Geschätzte Leserinnen und Leser*

### Vorwort zum Artikel

In der Ausgabe des Seemer Boten Nr. 241 hat die Redakteurin im Editorial und auf Seite 40 zum Thema BGE aus Sicht einiger Leserinnen und Leser einseitig Stellung zum BGE bezogen, ohne die Gegenargumente ebenfalls zu berücksichtigen und aufzuführen.

Dies hat berechtigterweise zu Kritik in Bezug auf die Verletzung von Art. 2 der Statuten des Ortsvereins (OVS) «Er ist politisch und konfessionell neutral» von Seiten der Leserschaft geführt.

An der Vereinsversammlung vom 13.4.2016 hat der Präsident im Namen des Gesamtvorstandes zum unglücklichen Vorgehen der Redakteurin Stellung genommen und bedauert dieses sehr. Er hat festgehalten, dass die Publikation ohne Wissen und Absprache mit dem Vorstand erfolgt ist und distanziert sich dementsprechend davon. Nichtsdestotrotz obliegt die Gesamtverantwortung dem Vorstand und als solcher hat er nun alle möglichen Massnahmen ergriffen, damit sich ein solcher Fehler nicht mehr wiederholt.

Er hat ebenfalls festgehalten, dass es sich um einen einmaligen Fauxpas der Redakteurin handelt. Dieser wirft nun zwar einen kleinen Schatten auf ihre Tätigkeit, darf aber keinesfalls als Gradmesser ihrer immer sehr guten Arbeit in der Vergangenheit angewendet werden, sondern muss als einmaliges Versehen bewertet werden.

Als eine der Massnahmen wurde beschlossen, diese Ausgabe des Seemer Boten auf den 1. Juni 2016 vorzuverlegen. In dieser Ausgabe erfolgt nun noch rechtzeitig vor der Abstimmung eine neutrale und sachliche Darstellung rund um die Diskussion zum Bedingungslosen Grundeinkommen (BGE), über welches wir am 5. Juni 2016 abstimmen dürfen.

### Worum geht es? – Die Initiative im Wortlaut

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 110a (neu) Bedingungsloses Grundeinkommen

- 1 Der Bund sorgt für die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens.
- 2 Das Grundeinkommen soll der ganzen Bevölkerung ein menschenwürdiges Dasein und die Teilnahme am öffentlichen Leben ermöglichen.
- 3 Das Gesetz regelt insbesondere die Finanzierung und die Höhe des Grundeinkommens.

### Wer hat Anspruch auf das Grundeinkommen?

Bei Annahme der Initiative erhielten alle in der Schweiz wohnhaften Personen ein bedingungsloses Grundeinkommen (BGE). Obwohl im Initiativtext nichts über die Höhe des Betrags steht, rechnen die Initianten mit einem monatlichen Betrag von 2500 Franken für Erwachsene. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sollen 625 Franken erhalten. Für Grenzgänger, Saisonarbeiter, Asylsuchende und Schweizer, die im Ausland leben und arbeiten, müssten noch besondere Regeln gefunden werden.

### Wie funktioniert das bedingungslose Grundeinkommen?

Der Betrag des Grundeinkommens wird in den bestehenden Lohn integriert. Wer heute 6000 Franken verdient, erhielte mit dem BGE neu nur noch 3500 Franken Lohn – der Verdienst bliebe aber insgesamt gleich. Beim Arbeitgeber fielen kleinere Lohnkosten an, weil der Betrag des Grundeinkommens staatlich finanziert wäre. Laut Initianten fliesst der Gewinn, den die Firmen durch die tieferen Lohnkosten erwirtschaften, durch eine Mehrwertsteuer wieder in die BGE-Finanzierung (was aber im Detail noch nicht geregelt ist, sondern aktuell einer Arbeits- bzw. Umsetzungshypothese entspricht).

### Ist ein Grundeinkommen überhaupt finanzierbar?

Hier gehen die Meinungen diametral auseinander. Gemäss statistischer Berechnungen des Bundesamts für Sozialversicherungen bliebe eine Finanzierungslücke von 25 Milliarden Franken. Und weil nicht absehbar sei, wie viele Leute mit dem BGE noch arbeiteten, könne der Fehlbetrag gar noch höher liegen, schreibt das Bundesamt. Die Initianten sehen das anders. Die positiven Effekte würden in dieser Berechnung zu wenig stark gewichtet. Das Initiativkomitee rechnet damit, dass die Menschen – weil sie bei der Ausübung ihrer Tätigkeit freier entscheiden können – insgesamt zufriedener und produktiver sein würden. Laut einer Studie der Initianten könnte die Arbeitsproduktivität um fünf Prozent steigen. Insgesamt schätzen sie die theoretisch möglichen positiven Effekte auf 50 Milliarden.

(Siehe auch offizielle Stellungnahme von Bundesrat Berset in den Medien z.B. unter [www.20min.ch/schweiz/news/story/31933177](http://www.20min.ch/schweiz/news/story/31933177).)

### Bekommen auch Millionäre 2500 Franken?

Ja, jeder mit festem Wohnsitz in der Schweiz hätte Anrecht auf das Grundeinkommen, ob Millionär oder Büroangestellter.

### Was ist der Unterschied zum Mindestlohn?

Während beim Mindestlohn der Lohn an eine Arbeitstätigkeit in einem gewissen Pensum geknüpft ist, erfolgt das Grundeinkommen bedingungslos, auch ohne Arbeitsleistung.

### Wer arbeitet dann noch?

Kritiker befürchten, dass bei einem Grundeinkommen der Anreiz, zu arbeiten, nachlassen würde, was zu Mehrkosten in Milliardenhöhe führen könnte. «Ich glaube, dass ein bedingungsloses Grundeinkommen viele Leute zum Nichtstun verführt», sagte der ehemalige FDP-Präsident Philipp Müller zum «Beobachter». Die Befürworter entgegneten, dass man von 2500 Franken ohnehin nicht leben könne, weshalb die Motivation intakt bleibe. Zudem berufen sich die Initianten auf eine (nicht repräsentative) Umfrage, die zeigt, dass nur 2 Prozent der Befragten angaben, bei einem Grundeinkommen bestimmt nicht mehr zu arbeiten.

### Pro & Contra

Die Befürworter argumentieren: Ein Teil des Lohns aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Schweiz würde neu vom Staat getragen. Gemäss Initianten schaffe das BGE Gleichberechtigung zwischen den Menschen. Es gäbe keine Ausgrenzungen mehr nur, weil jemand keine Stelle habe. Die Lebensqualität in der Schweiz würde weiter ansteigen, ebenso die Solidarität in der Gesellschaft. Zudem würde Haus- und Familienarbeit gerecht entlohnt. Weil das bedingungslose Grundein-



kommen das Existenzminimum sichere, entstünden Freiräume für Flexibilität, eigene Ideen und gemeinnützige Tätigkeiten.

Die Gegner argumentieren: Das BGE würde wesentliche Grundwerte der Schweiz ausser Kraft setzen: Zum Beispiel den Zusammenhang von Freiheit und Eigenverantwortung sowie von Leistung und Entlohnung. Das würde den Effekt haben, dass niemand mehr einen wirklichen Anreiz habe, zur Arbeit zu gehen. Menschen müssen eine Leistung erbringen, dafür bezahlt werden und sich ihr Auskommen – und allenfalls das ihrer Familien – selbst finanzieren. Eigenverantwortung sei ein wichtiges Gut in der Schweiz, und wer seinen Lebensunterhalt nicht verdienen könne, werde durch das Sozialnetz aufgefangen. Ausserdem könnte die Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens zu einer restriktiveren Ausländerpolitik führen, da die Schweiz damit für Zuwanderer attraktiver würde.

### Wer unterstützt die Vorlage?

Die Befürworter stehen mit ihrem Begehren weitgehend allein da. Nur die Grünen haben die Ja-Parole beschlossen. Auch die Sozialdemokraten lehnen die Initiative ab, weil das Grundeinkommen nicht auf die Umverteilung von unten nach oben abzielt und sie einen Abbau bei den Sozialwerken befürchten. Genauso ablehnend stehen die bürgerlichen Parteien dem Begehren gegenüber.

### Wie gross sind die Chancen der Initiative?

Die Chance auf Erfolg ist klein, nicht einmal die Initianten rechnen damit. Dennoch kann sie dem längerfristigen Ziel dienen, eine gesellschaftliche Debatte über die Zukunft der Arbeit anzustossen.

### Schlusswort

Diskussionen über die nahe und ferne Zukunft in der Entwicklung eines Landes – und der ganzen Welt – sind wichtig. Die Wirtschaft befindet sich im stetigen Wandel. Wir müssen heute das thematisieren, was uns morgen beschäftigen wird. Machen wir das erst morgen, ist es vielleicht zu spät.

Wichtig erscheint mir persönlich, auf einer sachlichen Ebene darüber zu diskutieren, wie wir allen Menschen in der Schweiz ein Einkommen sichern können, das ein Leben in diesem Land auch ermöglicht, so dass niemand in Armut leben muss.

Die Entscheidung, ob nun das BGE der richtige Weg ist, dieses Ziel zu erreichen oder ob es sinnvoller ist, die bewährten Sozialwerke zu sichern und auszubauen, überlasse ich gerne Ihrer persönlichen Beurteilung.

Geniessen wir derweil den Luxus, in einem Land zu leben, wo solche Diskussionen überhaupt offen möglich sind. Wichtig ist, dass wir uns schon heute Gedanken über morgen machen und was wir unseren Kindern und Enkeln an finanziellen und sozialen Sicherheiten mit in die Zukunft geben wollen.

In diesem Sinne hoffen wir, Ihnen einen neutralen, beleuchtenden Überblick über ein hochkomplexes Thema gegeben zu haben, das uns mit Sicherheit auch in Zukunft noch weiter beschäftigen wird.

Andy Mörgeli (Präsident)  
im Namen des Vorstandes

(Quellen: admin.ch, 20 Min, Beobachter, NZZ, Tages Anzeiger, Migros-Magazin, Internet Recherche)

## Unsere Küche war in die Jahre gekommen.



## Darum haben wir sie auf Vordermann gebracht.

Neue Abdeckungen, moderne und energieeffiziente Geräte, ein neues Kochfeld, helle Fronten – unsere Küche sieht aus wie neu. Mit Kompetenz und viel Liebe zum Detail haben die Küchenumbau-Spezialisten aus Elgg unsere Vorstellungen von A bis Z perfekt umgesetzt:

- Individuelle Planung nach Mass, professionelle ELIBAG-Kundenberatung
- ELIBAG-Umbauservice mit Preis- und Qualitätsgarantie
- 100% Eigenproduktion inkl. Montage durch 50-köpfiges Team mit 7 Lehrlingen
- Schweizer Geräte mit Schweizer Garantie, zuverlässige Betreuung auch nach dem Kauf

# ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen  
NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH  
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch  
Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch



+  
SFF  
UPSV  
UPSC

FLEISCHFACHGESCHÄFT



8483 Kollbrunn

Dorfstrasse 3, Tel. 052 383 11 65, Fax 052 383 29 59

### Qualität hat einen Namen Metzgerei Jucker Kollbrunn seit über 100 Jahren

- ◆ Fachkundige und persönliche Beratung ◆ Fleisch aus der Region ◆ Tradition und Erfahrung ◆
- ◆ Vielfach prämierte, hausgemachte Würste und Bauernspezialitäten
- ◆ Saisonale Spezialitäten und stets interessante Wochenendaktionen
- ◆ Umfassendes Angebot an Käsespezialitäten, Milchprodukten und täglich frischen Broten

Geöffnet für Sie:

Di – Do	07.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr
Fr	07.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa	06.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn  
Tel. 052 383 11 65

## Die Gesichter des Ortsvereins Seen Ressort Kurswesen: Christian Huber



### Steckbrief:

Huber Christian, 25 Jahre, Winterthur, ledig, Technischer Dienst. Turnverein, Bergläufe, Bouldern, Surfen, J&S-Leiter

### Welche Kurse bieten Sie an?

Boot Camp für Männer

### Was ist das Besondere an Ihren Kursen?

Mein Kurs ist ein intensives Ganzkörper-Training, das jeden an seine persönliche Leistungsgrenze bringt. Da wir in einer Gruppe arbeiten, steigt die Motivation. Mann arbeitet für sich, trainiert jedoch gemeinsam. Geteiltes Leid ist halbes Leid. Boot Camp rockt für jung und alt!

### Seit wann leiten Sie diese Kurse?

Seit Januar 2016.

### Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Seen?

Die Zusammenarbeit ist super und unkompliziert.

### Welche drei Sachen würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Multi Tool, Kochbuch, Surfbrett.

### Mit wem würden Sie gerne essen gehen?

Lance Armstrong.



Der Vorstand des Ortsvereins  
und die Ressortleiterin  
Karin Stiefel bedanken sich bei

**Christian Huber**

herzlich für die engagierte Arbeit  
und wünschen auch  
weiterhin viel Befriedigung bei  
seiner Tätigkeit.

## Feuersäulenkurse in Eidberg

Schweissen Sie Ihre eigene Feuersäule bei einem Kurs in der Schweissbar. Die Feuersäule ist 1,3 m hoch und 25 cm breit. Der Kurs dauert einen Tag. Das gemeinsame Mittagessen ist in den Kosten von Fr. 500.- enthalten. Die Kurse werden an Samstagen durchgeführt, es können max. vier Personen teilnehmen.

[www.schweissbar.ch](http://www.schweissbar.ch)  
[info@schweissbar.ch](mailto:info@schweissbar.ch)



## Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

### Auskünfte und Anmeldungen:

Karin Stiefel Schnyder

Waldeggstrasse 33a

8405 Winterthur

Tel. 052 232 87 83

[www.seen.ch/kursangebote](http://www.seen.ch/kursangebote)



### MuKi-Turnen, Kinderturnen:

Dagmar Zani, Kirchackerstrasse 77, 8405 Winterthur

Tel. 052 232 07 97, [dagi.zani@gmx.ch](mailto:dagi.zani@gmx.ch)

Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

### Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Gesundheits-Gymnastik 65+, Nr. 60122 (Hanni Zahnd)

«ALL IN ONE» Konditionstraining, Nr. 60186 (Tatiana Starc)

Yoga Kurse, Nrn. 60137, 60138, 60139 (Renata Wächter)

Pilates-Kurs, Nr. 60131 (Tamina Meier-Frei)

Aerobic, Step-Aerobic, Kräftigung, Nr. 60184, (Karin Stiefel)

Für alle Kurse besteht eine Warteliste.

### Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe [www.seen.ch/Kursangebote](http://www.seen.ch/Kursangebote)

2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien

3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester

4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3, **B** = Turnhalle Büelhofstrasse,

**C** = Freizeitanlage Kanzleistrasse,

**D** = Michaelschule, Florenstrasse 11, **E** = Altersheim St. Urban,

**F** = Pflingstmission, Hinterdorfstrasse 58

## Festbestuhlung Zeltvermietung

**Rolf Renold**

**Ibergstr. 104 8405 Winterthur**

**052 233 21 55 079 233 00 49**

### Aperozelte:

**Grössen 3 x 3m, 3 x 4.5m oder 3 x 6m**

### Partyzelte und Festzelte:

**Breiten 6m, 8m oder 10m**

**Längen im 3m Raster**

**heer** keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

christian heer  
sennhofweg 111  
8482 sennhof  
tel 052 238 15 35  
[info@plattenprofi.ch](mailto:info@plattenprofi.ch)  
[www.plattenprofi.ch](http://www.plattenprofi.ch)

	Nr.	Kurs <sup>1</sup>	Leitung	Zeit	Tag <sup>2</sup>	Kosten <sup>3</sup>	Wo <sup>4</sup>
S p r a c h e n	60106	Englisch mittlere Stufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Montag	Anz. TN	A
	60104	Englisch Elementarstufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60105	Englisch für Fortgeschrittene	Barbara Falck	10.00 – 10.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60108	Italienisch für Fortgeschrittene	Elisabeth Scheuring	09.00 – 10.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60109	Italienisch Konversationskurs	Elisabeth Scheuring	10.00 – 11.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60116	Spanisch-Auffrischkurs / Stufe A1+	Angela Mercado	18.20 – 19.20	Mittwoch	Anz. TN	A
	60107	Englisch-Auffrischkurs	Angela Mercado	19.20 – 20.20	Mittwoch	Anz. TN	A
K i n d e r u n d E l t e r n	60149	Kreativer Tanz für Kinder 3 – 4 Jahre	Nadja Heim	14.00 – 14.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60140	Kreativer Tanz für Kinder 5 – 7 Jahre	Nadja Heim	15.00 – 15.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60151	Kinderturnen ab Kindergartenalter	D. Zani und U. Kübler	16.20 – 17.05	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60160	Kinderturnen ab Kindergartenalter	D. Zani und U. Kübler	17.15 – 18.00	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60168	Kinderturnen 1.– 3. Klasse	Angela Egli	17.15 – 18.05	Montag	Fr. 100.–	C
	60145	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	14.00 – 14.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60146	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	15.00 – 15.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60162	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	08.45 – 09.35	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60163	MuKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung)	Dagmar Zani	09.40 – 10.30	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60164	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	10.35 – 11.25	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60154	Singe, gump, Musig mache EIKi-Singen ab 2 Jahren bis Kindergarteneintritt	Claudia Jäggi Nessler	09.00 – 09.50	Freitag	Fr. 150.–	A
60156	Singe, gump, Musig mache EIKi-Singen ab 2 Jahren bis Kindergarteneintritt	Claudia Jäggi Nessler	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	A	
60175	Budo für Anfänger, ab 1. Klasse	Reto Della Casa	17.15 – 18.15	Montag	Fr. 150.–	D	
60176	Budo für Fortgeschrittene	Reto Della Casa	18.30 – 19.30	Montag	Fr. 150.–	D	
S p o r t u n d B e w e g u n g	60126	Boot Camp Training für Männer Ein intensives Kraft- und Konditionstraining für Männer	Christian Huber	18.30 – 19.20	Montag	Fr. 150.–	C
	60155	Fitness-Cocktail (Kinderbetreuung) Eine Mischung aus Konditionstraining, Step-Aerobic, Aerobic, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen, Stretching.	Tatiana Starc oder Karin Stiefel	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60128	«ALL IN ONE» Konditionstraining (Kinderbetreuung)	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60166	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60165	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen (Kinderbetreuung)	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60121	Gesundheits-Gymnastik 70+	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60135	Fit um 8 Das funktionelle Fitness-Training für einen optimalen Start in den Tag!	Hanni Zahnd	08.00 – 08.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60132	Gymnastik und Tanz	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60157	Gymnastik mit Rückenfitness	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
	60158	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
	60123	Gymnastik mit Rückenfitness	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	09.00 – 09.50	Donnerstag	Fr. 150.–	E
60182	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi	10.15 – 11.05	Dienstag	Fr. 150.–	C	
60130	Yoga-Kurs	Gisela Wehrli	18.00 – 18.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C	
N e u	60101	Mathematische Denksportübungen für Kinder (4.– 6. Klasse)	Paul Widmer	10.15 – 11.45	Samstag	Anz. TN	A
	60127	Pilates-Kurs	Tamina Meier-Frei	17.00 – 17.50	Donnerstag Neu ab 23.8.16	Fr. 150.–	C
	60118	Spanisch für Anfänger	Angela Mercado	18.30 – 19.30	Dienstag Neu ab 30.8.16	Anz. TN	A
	60110	Englisch für Anfänger	Angela Mercado	19.30 – 20.30	Dienstag Neu ab 30.8.16	Anz. TN	A

 <b>Aktivität</b> <b>Kursbeschreibung</b> <a href="http://www.wingertli.ch">www.wingertli.ch</a>	<b>Datum</b>	<b>Anmeldung</b> <b>Kosten</b>
<p><b>Kasperli vom Zwergätheater in der Freizeitanlage Hölderli</b></p> <p><b>14.00 Uhr</b>  <b>«D' Bienekönigin»</b></p> <p>D' Garte-Biendli vom Chasperli sim Grosmani sind i dem Jahr bsunders fliässig gsi und 's Grosi wett de Honig uf em Märt verchauft. Mit dem Geld möcht sie gern no meh Blueme für in Garte poschte. Doch de Honig wird gschtöhl. Wo denn au no alli Blüemli verwelket, weiss de Chasperli sofort, wer chan hälfe.</p> <p><b>15.00 Uhr</b>  <b>«Es märlhafts, königlichs Fäscht»</b></p> <p>De König fiired sis elfti Troonjubiläum und ganz Chasperhuuse isch is Schloss zum grosse Ball glade worde. Nur de grossi und mächtigi Zauberer Salasar hät kei llaadig übercho. Mit eme grüeselig schlächte Zaubertrank rächt er sich bim König höchst persönlich. De Chasper gaat uf d' Suechi nach eme Heilmittel und muess defür bis as Ändi vo de Welt reise.</p> <p><i>Gespielt vom Zwergätheater Sonja Würigler</i></p>	<p><b>Mittwoch, 26. Oktober</b></p>  	<p><b>Für Kinder ab 3 Jahren.</b></p> <p>Da die Platzzahl beschränkt ist, wäre es von Vorteil, Billette im Vorverkauf zu reservieren.</p> <p><b>Erwachsene Fr. 6.-, Kinder Fr. 4.-</b> (pro Vorstellung)</p> <p>Vorverkauf:  <b>Sonya Tollardo</b>  <b>079 312 41 94</b></p>
<p><b>Vermietung Freizeitanlage Hölderli</b></p> <p>Die Anlage kann für private Veranstaltungen in geschlossener Gesellschaft gemietet werden, wie Hochzeiten, Geburtstage usw.</p> <p>Die Freizeitanlage bietet Ihnen einen grossen Saal mit Platz für ca. 90 Personen und verfügt über eine grosszügige Küche mit Kaffee- und Abwaschmaschine, Garderobe und WC-Anlagen.</p> <p>Im Freien befindet sich ein gedeckter Hartplatz mit Festbänken und eine grosse freistehende Grillstelle.</p> <p>Der Kinderspielplatz, ein Ping-Pong-Tisch und viel Rasen begeistern auch die kleinen Gäste.</p> <p><b>Kontaktstelle:</b>  Doris Zehnder, Tel. 052 233 53 78  doris.zehnder63@bluewin.ch  (Bitte beachten Sie vorab den Belegungsplan unter <a href="http://www.wingertli.ch/belegungsplan">www.wingertli.ch/belegungsplan</a>)</p>	 	
<p><b>Preisliste für die Vermietung der Freizeitanlage</b></p> <p>Montag – Donnerstag: 6 Std. Fr. 60.- / 12 Std. Fr. 120.-</p> <p>1-Tagesmiete, Montag bis Donnerstag (24 Std.)  1-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag  2-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag  3-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag  Geschirr und Benützung des Geschirrspülers  Aussenmiete mit Tischgarnituren und Grill  Heizung (Oktober bis April)</p>	<p><b>Gäste</b></p> <p>Fr. 220.-  Fr. 270.-  Fr. 360.-  Fr. 430.-  Fr. 40.-  Fr. 50.-  Fr. 20.-</p>	<p><b>Mitglieder</b></p> <p>Fr. 190.-  Fr. 240.-  Fr. 330.-  Fr. 400.-  Fr. 40.-  Fr. 50.-  Fr. 20.-</p>

Besuchen Sie uns auch unter [www.wingertli.ch](http://www.wingertli.ch)

**L'italiano**

**daRosina**

**Kleingruppen-Italienischkurse in Seen**

**an der Tösstalstrasse 261**

**[www.darosina.ch](http://www.darosina.ch)**

**E-Mail: [info@darosina.ch](mailto:info@darosina.ch)**

**Tel. 052 233 98 41**

**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme



**Gefährlich!**  
Nicht nur im Winter.

**Sichere Handläufe**

**Innen- und Aussentreppen** normgerecht und preiswert nachrüsten! Sehr grosse Materialauswahl, schnelle Lieferung inkl. fachgerechter Montage zum Festpreis.

Flexo-Handlauf  
Seenerstrasse 201  
8405 Winterthur

**☎ 052 534 41 31**  
[www.flexo-handlauf.ch](http://www.flexo-handlauf.ch)

**Feste feiern**  
bis zu 70 Personen

**CAFE RESTAURANT**  
**Urban**

Täglich geöffnet  
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur  
Tel. 052 234 85 00  
[www.altersheim-st-urban.ch](http://www.altersheim-st-urban.ch)



Aktivitäten in der FZA Chiesgrueb Iberg			
Datum	Anlass	Zeit	Informationen/Bemerkungen
5. Juli	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Kaffee und Kuchen mit Lotto
6. Sept.	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Kaffee und Kuchen
17. Sept.	<b>Aussenwachtenfest</b>	09.00 – 18.00	Festwirtschaft mit Fussballturnier. Reservieren Sie schon jetzt dieses Datum. Wir freuen uns auf viele Besucher! Siehe separater Flyer

## Einladung zum Aussenwachtenfest

### Bei der Freizeitanlage Chiesgrueb im Iberg

### Samstag, 17. September 2016

Start: 9 Uhr | Schluss: 18 Uhr

**Festwirtschaft**

- › Schnitzelbrot
- › Grillwürste
- › Hot-Dog
- › Kuchen
- › Kaffee
- › Getränke

**Fussball-Turnier** Start: 9.30 Uhr

› Infos bei Markus Beutler:  
Tel. 052 315 51 93  
markus.beutler68@gmail.com

**Diverse Attraktionen – zum Beispiel:**

- › Kinderschminken
- › Wüelchische
- › Päcklifischen
- › Büchschenschiessen
- › Mohrenkopfschleuder

Alle Attraktionen sind von 10 bis 18 Uhr in Betrieb!

**Das Fest findet nur bei guter Witterung statt! Bei unsicheren Wetterbedingungen**  
 Infos über Durchführung:  
 › Tel. 1600 (Clubs/Vereine)

Der Anlass wird von der Betriebskommission der Freizeitanlage Chiesgrueb und dem Einwohnerverein organisiert.

## Chasperltheater in Iberg

Die zahlreichen grossen und kleinen Zuschauer haben sich sehr gefreut aufs Wiedersehen mit dem Chasperli und seinen Freunden in der Freizeitanlage Chiesgrueb. Sonja und Dani Würgler vom Zwergätheater haben wieder zwei lustige Geschichten vorgeführt. Im «**Zauberbuech vom Stromboli**» will Chasperli einen Kuchen backen fürs Grosi vom Gretli. Aber bevor er sich ans Backen machen kann, muss er helfen, das verloren gegangene Buch vom Zauberer Stromboli zu finden. In der zweiten Geschichte «**De Chasper und de Seppli als Babysitter**» kommt ein kleiner singender Zirkus-Drachen vor. Der Räuber Nütimsack hat den Drachen entführt, um ihn für viel Geld zu verkaufen. Zum Glück ist Chasperli auf der Stelle, kann den Räuber mit einem Trick überlisten und den Drachen befreien.

Wir haben die Vorstellung sehr genossen und freuen uns auf den nächsten Auftritt vom Zwergätheater in Iberg im Frühling 2017.

*Irene Lautenbach*

Mitglied der Betriebskommission Freizeitanlage Chiesgrueb



### Wir suchen

#### für das Betriebskommissions-Team der Freizeitanlage Chiesgrueb

für die folgenden zwei Ressorts eine(n) Nachfolger(in) per 1. September 2016

**Hauswartung** (Reinigung und Unterhalt)  
und

**Vermietung** (Koordination und Administration)

Interessiert? Die beiden Kommissionsmitglieder Nathalie Burkart (Hauswartung) 052 232 39 37 und Daniela Schefer (Vermietung) 052 232 74 91 stehen gerne für Auskünfte und Fragen zur Verfügung.

Das Betriebskommissions-Team und der Einwohnerverein freuen sich, wenn Sie sich vorstellen können, aktiv gegen eine kleine Entschädigung mitzuhelfen.



Seit 137 Jahren  
[www.bkzh.ch](http://www.bkzh.ch)

**Wussten Sie,** dass Sie mit Ihrem Einkauf die gemeinnützige Arbeit des Blauen Kreuzes unterstützen?



Jugendschutz durch Alkohol-Testkäufe

**Unterstützung lohnt sich.**  
Über den Kauf hinaus können Sie spenden.

Sie erhalten die **Charity+Card**, mit der Sie in ausgesuchten Schweizer Hotels und Wellnessresorts Rabatte nutzen können.

Jede Spende, ob gross oder klein, ist wichtig – und lohnt sich auch für Sie.

**Wie können Sie beim Kaufen spenden?**

Runden Sie Ihren Einkauf an der Kasse auf oder spenden Sie einfach so etwas. Sie schreiben Namen, Adresse und Spendenbetrag auf und erhalten jeden Februar Ihre Spendenbescheinigung und die Charity+Card.

Jedes Jahr bestätigen wir Ihre Spenden, die Sie steuersenkend geltend machen können.

### Dankeschön!

**Freiwillige – ohne sie ginge nichts!**

Über 115 Freiwillige arbeiten gemeinnützig in den Brockenstuben in Büelach, Dübendorf und Winterthur. Damit haben Sie **29'202** Arbeitsstunden in einem Jahr gespendet!

Schauen Sie doch einfach für Antikes, Trouvailles oder den guten Zweck vorbei!

[www.brockenstube-duebendorf.ch](http://www.brockenstube-duebendorf.ch)  
[www.brockenstube-winterthur.ch](http://www.brockenstube-winterthur.ch)





# 1. August-Feier in Iberg

**mit Höhenfeuer auf dem Sässel**

**ab 18 Uhr:** Festwirtschaft

**ca. 19 Uhr:**

Darbietung der **Reitschule Isliker**

**ca. 20 Uhr:** Festansprache  
von **Stefan Fritschi**, Stadtrat,  
Departement Schule und Sport

**ca. 21 Uhr:** Anzünden des  
**Höhenfeuers** durch die Kinder.  
Fackeln werden abgegeben.

Veranstalter: OK 1. August, Iberg

## Einweihung der Weitsprunganlage Tägelmoos

Jetzt kann wieder gesprungen werden! Die neue Weitsprunganlage beim Schulhaus Tägelmoos wurde von den Jugendlichen an ihrem Trainingssamstag vom 16.4.16 trotz Wind und Regen gleich in Beschlag genommen! Am Samstagvormittag, dem 16.4.16 trafen sich die städtische Sportprominenz, angeführt von unserem Sport-Stadtrat Stefan Fritschi und die TV/DTV Seen Prominenz, angeführt von unseren Vereinspräsidenten und Vertreter der Schule zur offiziellen Einweihung der Anlage. Beim gemeinsamen Apéro feierten wir die Entstehung der Anlage.



Im Rahmen der Neugestaltung der Aussenanlage beim Schulhaus Tägelmoos wurde die alte Sandgrube zunächst aufgehoben. Schliesslich mussten dort auch die neuen Leitungen des Fernwärmenetzes der Stadtwerke Winterthur verlegt werden. Er erforderte viel Überzeugungsarbeit und Verhandlungsgeschick, vor allem von unserem Jugend-Obmann Michael Rüttimann, damit neben dem Spielplatz, dem Rasenplatz und der Laufbahn doch wieder eine Weitsprunganlage eingeplant wurde. Mit dem Weitsprung steht nun unseren jungen Turnern und Turnerinnen wieder eine Sportart zur Verfügung, die ver-



schiedene Fähigkeiten fördert, vom Sprint, über die Koordination bis zur Sprungkraft.

Die Einigung über den Bau der Anlage hing nicht zuletzt wie immer von den Kosten ab. Hier konnten wir eine einvernehmliche Lösung mit der hälftigen Aufteilung der Gesamtkosten von Fr. 40 000.- auf die Stadt und den Turnverein und Damenturnverein Seen erreichen. Mit einem namhaften Betrag hat uns der Zürcher Kantonsverband für Sport aus dem Lotteriefonds unterstützt. Danke.

Entstanden ist nun eine gute neue Sprunggrube mit einer griffigen Kunststoff-Anlaufbahn. Herzlichen Dank allen beteiligten Verantwortlichen der Stadt, der Schule und aus unseren Turnvereinen!

*Martin Stuck, TV Seen*

### Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



**Immobilien-Treuhand**  
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung  
**Immobilienentwicklung**  
Innen- und Aussenanierungen, Umbauten  
**Treuhand**  
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

**wintimmo**

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG  
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur  
Tel. 052 268 80 60, [www.wintimmo.ch](http://www.wintimmo.ch)



**JULIAGRACIELA**  
REITPÄDAGOGIK

- Einzellektionen mit dem Pferd für Kinder und Jugendliche
- Persönlichkeitsentwicklung
- Förderung von Selbstvertrauen und Sozialkompetenz
- Training motorischer und kognitiver Fähigkeiten

Julia Boos, Reitpädagogin IPTH

[juliagraciela@startmail.com](mailto:juliagraciela@startmail.com)

079 864 64 05



**Ludothek Seen**

Rössligasse 9  
8405 Winterthur  
052 232 79 40  
www.ludo-seen.ch

**Öffnungszeiten:**

Di 09 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Mi 14 bis 17 Uhr  
Do 17 bis 19 Uhr  
Sa 10 bis 12 Uhr

**Oma und Opa, lasst uns spielen!**

Bald schon beginnen die langen Sommerferien. Viele Kinder freuen sich schon jetzt darauf, ein paar Tage bei Oma und Opa oder sogar «Drei-Generationen-Ferien» verbringen zu dürfen.

Für Enkelkinder und Grosseltern, die im Alltag meist nicht oft zusammen sind, bedeuten gemeinsame Ferien ein echter Höhepunkt des Jahres, aber vielfach auch eine Herausforderung. Plötzlich heisst es, eine möglichst tolle gemeinsame Zeit miteinander zu verbringen.



Oft stellt sich schon kurz nach der Wiedersehensfreude die Frage: «Nun, was können wir gemeinsam machen?» Damit die generationenübergreifenden Ferientage nicht durch Längeweile getrübt werden, habe ich unsere Kundinnen und Ludothekarinnen gefragt, was für Spiele ihre Eltern gerne mit ihren Enkeln spielen. Das Ergebnis ist: Es gibt eine sehr grosse Vielfalt an geeigneten Spielen, doch sollten ein paar einfache Grundregeln bei deren Auswahl beachtet werden:

- Die Spielregeln sollten möglichst einfach und klar verständlich sein. Sonst kann es sehr mühsam oder sogar frustrierend für Grosseltern werden, wenn sie den Kindern erst lange die Regeln erklären müssen.
- Die zum Spiel gehörenden Einzelteile, wie Chips und Kärtchen, sollten weder zu zahlreich noch zu klein sein. Die Abbildungen oder Aufschriften sollten gut sichtbar und leserlich sein.
- Es macht zuweilen mehr Freude, wenn die Enkelkinder und die Grosseltern nicht gegeneinander, sondern füreinander spielen, dazu eignen sich zum Beispiel kooperative Spiele.
- Das Wichtigste aber ist, dass alle Mitspieler Spass beim Spielen haben. Lieber kurze und unterhaltsame Spiele mit anschliessenden Pausen machen, als die Lust am Spielen ganz zu verlieren, weil die Spiele zu lange gedauert haben oder zu kompliziert gewesen sind.

Wir Ludothekarinnen unterstützen Sie gerne, wenn Sie konkrete Wünsche oder Fragen haben, zum Beispiel bezüglich geeigneter Spiele für bestimmte Altersgruppen oder konkreter Spieltypen, wie kooperative Spiele oder Partyspiele, oder Spiele, die sich auf das Lieblingsthema Ihres Kindes beziehungsweise Ihrer Eltern beziehen.

Wir wünschen Ihnen wunderschöne, Generationen übergreifende Sommerferien!

Für das Team der Ludothek

*Tomomi Hotaka*

**Vom Bad bis zum kompletten Haus****arbos**

Schreinerei  
Zimmerei  
Dämmtechnik  
Parkett  
Thermografie

Arbos AG  
8474 Dinhard  
Ebnetstrasse 6  
052 336 21 24  
www.arbos.ch

## News aus der Bibliothek

### Lesenswert – Spezielle Bücher aus dem vielseitigen Bibliotheksbestand:

#### Die gefährlichsten Entdeckungsreisen der Welt

von Petra Bachmann

Weltmeere, eisige Regionen, Wüsten oder Regenwälder...

unbekannte Welten zu entdecken, sich auf waghalsige Reisen zu begeben war schon immer ein Antrieb der Menschen. Viele Gefahren lauerten auf solchen Entdeckungsreisen: Krankheiten, Unwetter, Hitze, Kälte, Hunger, Durst, Räuber oder andere unvorhersehbare Situationen.

Möchtest du auch Abenteuer erleben und fremde Gebiete entdecken? Reise auf den Spuren kühner Frauen und Männer, lerne von ihren Erfolgen und Niederlagen.



#### Wald- und Wiesen-Kochbuch – Köstliches mit Wildkräutern, Beeren und Pilzen

von Diane Dittmer

Löwenzahn, Brennesseln, Bärlauch, Hagebutten: hier dreht sich alles um wilde Zutaten, die auf Feldern und Wiesen, im Wald und am Wegesrand wachsen und nur darauf warten, von Ihnen gepflückt zu werden. Denn nichts ist leichter, als sich aus der „grünen“ Speisekammer zu bedienen. So kommt Natur pur in die Küche! – Die schönsten Rezepte fürs wilde Kochen – vom ersten zarten Grün im Frühjahr bis zu Pilzen und Beeren im Herbst.



#### Funktionelles Faszientraining mit der Blackroll

von Marcel Andrä, Sabine Bleuel, Torsten Pfitzner

Die Blackroll hat im Sport und in der Physiotherapie eine enorme Bedeutung erlangt. Bei Verspannungen und Schmerzen kann sie kleine Wunder bewirken. Verkürzte oder verklebte Faszien werden durch Selbstmassage mit der Rolle wieder lang und geschmeidig, verloren gegangene Beweglichkeit kehrt zurück und chronische Schmerzen verschwinden. Doch die Faszien lassen sich ähnlich wie Muskeln auch trainieren, um bessere sportliche Leistungen zu erzielen und Verletzungen zu vermeiden.

Dieser farbige Ratgeber verbindet funktionelles Training und Faszienfitness mit dem Ziel, den Körper ideal auf Belastungen vorzubereiten und langfristig gesund zu erhalten.



#### Mein erstes Bildwörterbuch – in 6 Sprachen

von Sandra Lang, Ulla Bartl

Wie heisst wohl Schaf auf Französisch, Englisch oder Spanisch? Ein erstes Bildwörterbuch, bereits für Vorschulkinder geeignet, das neugierig auf andere Sprachen macht. Kindgerecht und interaktiv mit Begriffen, kleinen Geschichten und Geräuschen, gesprochen von sechs Muttersprachlern in der LeYo!App.



#### Wo Schmatzen und Schlürfen erlaubt ist!

von Sonja Floto-Stammen, Sandra Kretzmann

Schau mal über den eigenen Teller- rand! Wusstest du, dass du in China nach Herzenslust schmatzen und schlürfen darfst? Dort bedeutet das einfach: «Mir schmeckt es gerade richtig gut!»

Jedes Land hat seine eigenen typischen Gerichte und Essgewohnheiten. So unterschiedlich die Tischsitten in den verschiedenen Ländern auch sind – Essen verbindet! Und das quer durch alle Nationen und über alle Kontinente hinweg.

35 Kinder aus aller Welt hat die Ernährungswissenschaftlerin Dr. Sonja Floto-Stammen gefragt: «Was ist euer Lieblingsgericht? Welche Tischsitten gibt es bei euch? Wie wird bei euch zu Hause gekocht?»

Herausgekommen ist ein Buch von Kindern für Kinder mit 35 Lieblingsrezepten.



#### Hütten bauen – Baumhäuser, Zelte und Geheimverstecke

von Katharina Rotter

Was gibt es besseres als ein eigenes Baumhaus oder eine Hütte, nur für dich und deine Freunde? Damit euer Bandenquartier ein Geheimversteck bleibt, erfährst du in diesem Buch nicht nur alles über das richtige Material, Werkzeug und die geeigneten Bäume, sondern lernst zusätzlich auch noch wie man eine Bande gründet, mit unsichtbarer Tinte schreibt und ein Periskop baut. Auf ins Abenteuer Natur!



052 233 15 25

**AWD GARAGE**

Im Hölderli 15  
8405 Winterthur-Seen

[awd-garage.ch](http://awd-garage.ch)

**Ihr freier Subaru-Spezialist**



## Veranstaltungen in der Bibliothek

Mo, 6. Juni Do, 9. Juni Di, 14. Juni Fr, 17. Juni	Miniclub	Eine Regengeschichte erleben. Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung.
Do, 1. Sept. Fr, 2. Sept. Mo, 5. Sept. Di, 6. Sept. <i>jeweils 10.00 Uhr</i>		Eine Gross-Klein-Geschichte erleben. Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung.  Nur mit Anmeldung!
Sa, 2. Juli Sa, 6. Aug. Sa, 3. Sept. <i>jeweils 11.00 – 12.00</i>	Treffpunkt Bibliothek: Lust auf Wandern – Austausch mit Andern	Für Wanderfreudige
Mi, 6. Juli Mi, 7. Sept. <i>je 17.15 Uhr</i>	Geschichtenkiste	Für Kinder von ca. 3–6 Jahren.
Di, 19. Juli – Sa, 20. Aug. (während Öffnungszeiten)	Sommerzeit – Gamezeit	Spielen mit der WiiU-Konsole. Für Kinder im Schulalter.
Di, 13. Sept. <i>19.00 Uhr</i>	ewinbib	Besser finden im www. – Googeln, aber richtig. Für Jugendliche und Erwachsene.
Fr, 30. Sept. <i>17.30 Uhr</i>	Bibox	Spass und Spiel – unser Ziel. Zusammen rätseln, zeichnen und fantasieren. Für Jungen und Mädchen von 10 bis 13 Jahren.

## Neue Leitung der Seemer Dorfet

Beim Verein Seemer Dorfet ist die Organisation der 21. Seemer Dorfet vom 2. bis 4. September 2016 bereits weit fortgeschritten. Künftig wird das grösste Dorf-Fest von Winterthur nicht mehr unter der Leitung von Ernst Burkhard durchgeführt.

Nach 10-jähriger Tätigkeit als Präsident der Seemer Dorfet hat Ernst Burkhard wie angekündigt den Rücktritt als Präsident gegeben, bleibt aber dem Vorstand als Kassier noch erhalten. Am 25. Januar 2016 hat die Generalversammlung Markus Müller zum neuen Präsidenten gewählt. Markus Müller arbeitet seit 1993 in Winterthur-Seen als Versicherungsberater und ist seit 2007 Inhaber der AXA Winterthur, Hauptagentur Winterthur-Seen.



Ernst Burkhard hat seinem Nachfolger symbolisch einen Schlüssel zu Seen überreicht. Neben Markus Müller als Präsidenten wurden auch Fabian Harder und Dominik Lüthi neu in den Vorstand der Seemer Dorfet gewählt. Bisher erfolglos blieb die Suche nach einem neuen Gesamtleiter der Seemer Dorfet. Bist Du ein Organisationstalent, kommunikativ und liebst den Kontakt zu Menschen? Dann melde Dich bei [gesamtleitung@seemer-dorfet.ch](mailto:gesamtleitung@seemer-dorfet.ch) und lass Dir diese ehrenamtliche Aufgabe zeigen.

Neu ist der Verein Seemer Dorfet auch auf Facebook vertreten. Sie können auf Facebook einfach unsere Seite Verein Seemer Dorfet mit «Gefällt mir» abonnieren und sind so immer auf dem laufenden über alle News rund um die Seemer Dorfet. Jetzt wünscht der Verein Seemer Dorfet allen einen schönen Sommer 2016 und freut sich auf möglichst viele Begegnungen an der 21. Seemer Dorfet vom 2. bis 4. September 2016.

Markus Müller  
Präsident Verein Seemer Dorfet



**Malergeschäft**

Ihr Kundenmaler für  
sämtliche Renovationsarbeiten

**Carlo De Coppi**

Hegfeldstrasse 1b  
8404 Winterthur  
Telefon 052 242 60 20

## Wirtewechsel im Restaurant Rössli



Das Team, v.l.n.r.: Daniel Kern, Agostino Patituci, Theresa, Karl Fatzer

Am 1. Oktober 2015 übernahm Karl Fatzer, Wirt des Cafés Cappuccino in der Altstadt, das «Rössli» als Pächter noch von der Stadt. Wenig später stand auch der Käufer fest, der die gesamte Liegenschaft Rössli von der Stadt erwarb: Daniel und Karin Hunold-Müntener, die auch das Restaurant Obergass in der Altstadt führen. Der Kauf wurde offiziell per 1. Mai 2016 abgeschlossen. Ludo- und Bibliothek konnten bleiben und

das Restaurant wird weiterhin als gutbürgerliches Quartierrestaurant geführt. Karl Fatzer hat es geschafft, italienische mit schweizerischer Küche zu vermählen und bietet natürlich auch die bekannten Schweizer Quartierklassiker an. Der italienische Koch Agostino Patituci wird nun seit 22. Mai von Ana Perez mit Schweizer Kost unterstützt. Stellvertreter Daniel Kern ist wie Karl Fatzer leidenschaftlicher Gastgeber.

Das Preis-Leistungsverhältnis stimmt und auch Leute mit bescheidenerem Budget werden auf der Speisekarte fündig. Und so können die Gäste auch gespannt sein auf die Sommersaison mit der attraktiven Grillkarte für lauschige beziehungsweise gesellige Zeiten in der Gartenwirtschaft hinter dem Haus. Bereits hat sich ein Trüpplein treuer Stammgäste gebildet und zunehmend nutzen auch die Vereine das Sälü für ihre Anlässe, so dass Herr Fatzer auch hier eine erfreuliche Startbilanz zieht. Hier kommen während der Fussball-EM gesellige Fussball-Fans voll auf ihre Kosten, wird sie doch live auf eine Grossleinwand übertragen.

Kurz und gut: Das Rössli bleibt ein fester Wert in der Seemer Restaurantlandschaft, ein Resti für jedermann und jede Frau. Es ist natürlich schön, wenn jene, die sich damals zusammen mit der IG Rössli für den Erhalt des Restaurants als Quartierbeiz eingesetzt haben, dieses auch weiterhin besuchen. Das Rössliteam freut sich auf Gross und Klein und auf viele interessante Kontakte mit den Menschen von nah und fern.

Gaby Nehme

### ZKB inklusiv

Ihre Vorteile im Paket:  
Mehr Zins, weniger Gebühren.

**Von Konto bis Kreditkarte.** Alle ZKB inklusiv Pakete zusätzlich mit vielen Vergünstigungen.

**Jetzt neu:** Direkte Gutschrift von surprize Punkten auf Ihr Konto!

\*Auf Guthaben bis 5'000 CHF. Keine zeitlich begrenzte Massnahme, Änderungen aufgrund Zinsumfeld vorbehalten.

[www.zkb.ch/inklusiv](http://www.zkb.ch/inklusiv)

Die nahe Bank  Zürcher  
Kantonalbank

reformierte  
kirche winterthur seen



[www.refkirchewinterthur.ch/seen](http://www.refkirchewinterthur.ch/seen)



## Wandergruppe Seen

Die nächsten Wanderungen sind am:  
23. Juni, 14. Juli, 4. Aug., 25. Aug., 8. Sept., 22. Sept.

Flyer zu den einzelnen Wanderungen liegen zwei Wochen vorher im Kirchgemeindehaus auf und sind auch im Internet abrufbar.  
([www.refkircheseen.ch](http://www.refkircheseen.ch))

Kontaktperson Wandergruppe:  
Oliver Rüegg, Sozialdiakon  
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur  
058 717 54 12, [oliver.rueegg@zh.ref.ch](mailto:oliver.rueegg@zh.ref.ch)

## Stiftung andante

### Mitten drin, statt nur dabei: Slow up zum 40-Jahr-Jubiläum



Am 1. Oktober 2014 eröffnete andante Tägelmoos als jüngster Betrieb der Stiftung andante Winterthur mit 15 Wohn- und Tagesstrukturplätzen. Inmitten der neuen Siedlung Tägelmoos leben zurzeit dreizehn Menschen mit einer geistigen, teils mehrfachen Beeinträchtigung sowie Menschen mit einer Hirnverletzung. Ein Markenzeichen dieser Wohngruppe ist die grosse Durchmischung bezüglich Alter und der Beeinträchtigungsformen der BewohnerInnen – hier darf jeder so sein, wie er oder sie ist.

Einige kennen die Stiftung andante vielleicht noch als Bärbeli-Stiftung. 1976, also vor 40 Jahren, wurde diese vom Ehepaar Maurer und weiteren Personen gegründet. Sie ist ein soziales Unternehmen zu Gunsten von Menschen mit einer cerebralen, kognitiven oder physischen Beeinträchtigung. Vieles hat sich in diesen vierzig Jahren gewandelt, aber eines blieb die ganze Zeit über gleich: der einzelne Mensch mit all seinen Facetten steht im Zentrum. So vielfältig, wie die BewohnerInnen sind, so vielfältig ist auch das Angebot der Stiftung.

Vierzig Jahre Stiftung andante, das feiern wir! Und da wir uns im Tägelmoos so wohlfühlen, feiern wird das zusammen mit der gesamten Nachbarschaft. Am Sonntag, 11. September veran-

stalten wir zusammen mit dem ASIG Mieterforum einen Slow Up in der Siedlung Tägelmoos. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen. Der Slow Up steht ganz im Zeichen unseres Stiftungsnamens. Andante – ein Wort aus der Musik – bedeutet für uns: Gehe vorwärts, ohne zu hetzen. Lass Dir Zeit, doch bleibe nicht stehen. Da unsere BewohnerInnen nicht nur gehend, sondern auch fahrend unterwegs sind, soll in jedem Team mindestens jemand dabei sein, der oder die rollend unterwegs ist.

Wir sind gespannt und freuen uns sehr! Weitere Infos unter: [www.stiftung-andante.ch/aktuell/Veranstaltungen](http://www.stiftung-andante.ch/aktuell/Veranstaltungen).

*Bettina Stübi Bonesetter*  
Leiterin andante Tägelmoos



**VBK**  
Vereinigung Begleitung Kranker  
Winterthur Andelfingen

#### Was machen wir und für wen sind wir da?

Wir bieten Langzeitkranken, Schwerkranken, Sterbenden und Ihren Angehörigen unsere Hilfe an. Unsere Betreuer und Betreuerinnen erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Sie stehen den Angehörigen entlastend zur Seite und können für **Tages- und Nachteinsätze** angefordert werden. Der Dienst ist kostenlos.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Sie erreichen uns über unsere Einsatzzentrale: **079 776 17 12**

[www.begleitung-kranker.ch](http://www.begleitung-kranker.ch) | Postfach 2489 | 8401 Winterthur

**GEHRINGER**  
...optiMaler für Sie...

**Roland Gehringer**  
Malergeschäft

8405 Winterthur  
Büelhofstrasse 28  
052 232 50 20  
079 672 63 78  
[rolandgehringer@bluewin.ch](mailto:rolandgehringer@bluewin.ch)

# Mein Winterthur. Meine Glasfaser.



Einfach – alles aus derselben Glasfaserdose.

## Jetzt auswählen.

Nutzen Sie das Winterthurer Glasfasernetz für schnelles Surfen, digital Fernsehen und Telefonieren. Gerne beraten Sie die Fachleute der Glasfaser-Hotline unter Telefon 0800 84 00 88.

[stadtwerk.winterthur.ch/ftth](http://stadtwerk.winterthur.ch/ftth)

Wir bieten **Komfort.**

**STADTWERK**  
W I N T E R T H U R

reformierte  
kirche winterthur seen 

## Johnny Hachem in concert

### RECITAL DE PIANO

#### Kompositionen und Improvisationen



**Samstag, 10. September, 19.30 Uhr**  
in der reformierten Kirche Seen

**Eintritt frei, Kollekte**

Johnny Hachem, Jahrgang 1981 – Komponist und Pianist, international vertreten durch Mingle Musik, Grossbritannien, wurde in Beirut geboren, wo er auch heute mit seiner ukrainischen Ehefrau lebt und ein Söhnchen hat. Er erhielt den internationalen Preis für Musikkomposition 2009 am internationalen Treffen der musikalischen Komposition (Cergy Pontoise, Frankreich), und er gewann auch den Internationalen Preis der Pontoise Cergy-Universität für die beste musikalische Komposition im Jahr 2009.

Während des letzten Jahrzehnts hat sich Johnny Hachem als Solist mit mehreren internationalen Konzerten und Festivals in Libanon, Jordanien, Ägypten, Bahrain, Katar, Frankreich, Schweiz, Deutschland, England und der Ukraine, aber auch vor der UNO einen Namen gemacht. Seine Orchester- und Instrumentalkompositionen wurden auch von anderen Künstlern im Libanon (National Philharmonic), der Schweiz und Frankreich (einschliesslich 95 Theater und Theater Jouy le Moutier) aufgeführt. Bereits ein Star im Nahen Osten, hat Johnny Hachem auch Musik für viele Filme komponiert. Er unterrichtet Musikkomposition und ist Professor für Musik am Nationalen Musikkonservatorium im Libanon. Er schloss auch einen Master in Komposition mit Auszeichnung ab.

Johnny Hachem präsentiert sich mit einem Konzert in der reformierten Kirche Seen. Alle Musikinteressierten sind dazu herzlich eingeladen. Lassen Sie sich von seinem Musikstil von klassisch bis modern überraschen, der auch sein kosmopolitisches Wesen zum Ausdruck bringt.

reformierte  
kirche winterthur seen 

**Fonte**  
Kurse

## Nahrungsergänzung: Nötig oder überflüssig?

**Mittwoch, 22. Juni 2016**  
**09.00 – 11.00 Uhr**  
**Ref. Kirchgemeindehaus, Kanzleistr. 37**

Wie sinnvoll, unnötig oder gar schädlich sind Nahrungsmittelergänzungen?

In welchem Lebensabschnitt braucht man zusätzliche Unterstützung?

Was ist sinnvoll? Wie viel soll ich einnehmen, wie lange?

Auf diese Fragen und noch viele mehr gibt Ihnen Barbara Hugelshofer, Apothekerin der Altstadt Apotheke gerne Auskunft.



**Leitung:**  
Barbara Hugelshofer, Apothekerin

**Kontaktperson:**  
Pfrn. Maren Büchel, Tel. 058 717 54 70

**Anmeldung bitte bis 20. Juni senden an:**  
Ref. Kirchgemeinde Seen, Sekretariat  
Kanzleistrasse 37  
8405 Winterthur  
oder per E-Mail an: [seen@zh.ref.ch](mailto:seen@zh.ref.ch)

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

## Schulhaus Oberseen

## Neuaufgabe eines Meisterwerkes: «Warten auf Godot»

Man musste nicht lange warten auf das Theater der Klasse A2a des Schulhauses Oberseen. Nur eine Woche brauchten die Schüler und Schülerinnen, um ihr Theater zu produzieren und um alles vorzubereiten für die Aufführungen. Um dann im Singsaal der Sekundarschule Oberseen alles zu geben und das Publikum zu begeistern.



Selbst eine kleine Showeinlage haben die Schüler und Schülerinnen eingebaut.

Im Original «Warten auf Godot» von Samuel Beckett geht es um die beiden Hauptfiguren Estragon und Wladimir, die auf jemanden warten namens Godot. Von diesem wissen sie jedoch weder, wie er aussieht, noch ob er überhaupt kommt. In dem Stück der Klasse A2a hat man das Original leicht umgeschrieben, um es für Jugendliche witziger aber auch verständlicher zu zeigen. Dies alles entstand unter der Leitung des Theaterpädagogen Thaddy Spörri, er begeisterte schon mit vielen Aufführungen im Schulhaus Oberseen. Zu nennen wären hier «Let It Go», «Schuhminator» oder auch «Zwei sind einer zuviel». Sowie als Regieassistent Gérard Würigler, der nicht nur Lehrer der A2a ist, sondern auch selbst Theater im Schulhaus Oberseen produziert. Statt wie im Original von Beckett zwei Hauptfiguren zu nehmen, teilt man die Hauptfiguren in zwei Gruppen auf. Die Superreichen sowie die Ruhmsüchtigen, die alle die Persönlichkeit der jeweiligen Hauptfigur darstellen. Wie im Original treffen diese beiden Gruppen auf einer Lichtung, wo ein kahler Baum steht, aufeinander, mit dem gleichen Ziel, das Warten auf Godot. Die Superreichen wünschen sich von Godot das Glück im Inneren, das sie von Geld nicht bekommen können. Die Ruhmsüchtigen wünschen sich stattdessen nichts anderes als Berühmtheit und Ruhm. Nach einer Weile tritt eine weitere Figur aus dem Schatten namens Pozzo. Eine hochnäsige Rumtreiberin die von ihrem Sklaven Lucky begleitet wird, der sämtliche Befehle zu befolgen hat. Wie im Originalstück geht es sehr um die Dialoge auf der Lichtung, mit denen man die Zeit totschlägt, bis Godot kommt. Dies sind eher absurde Dialoge, wie zum Beispiel der Schmerz eines zu engen Schuhs oder die Sprachfähigkeit Luckys. Der wiederum dann befohlen bekommt, zu sprechen und daraufhin Shakespeares Hamlet rezitiert und somit zwei Theater-Meisterwerke vereint. Kurz danach taucht nicht Godot, sondern eine weitere Gruppe namens «Die Sucher» auf. Ein Trupp, angeführt von einem General und einem Leutnant, die sich zum Ziel gesetzt haben,

die absurdesten Dinge zu suchen. Zum Anfang war es ein roter Faden, der vergeblich gesucht wurde, worauf sie dann wieder abzogen. Dann die Aufmerksamkeit, wobei der Zuschauer eine kurze Showeinlage der Mitglieder «Der Sucher» zu sehen bekommt, vom Einrad fahren bis dass ein massives Holzbrett zerteilt werden muss. Zum Schluss suchen «Die Sucher» das Ende des Wartens, wobei sie erfolgreich agierten. Die Superreichen und die Ruhmsüchtigen diskutieren währenddessen immer wieder die gleichen Fragen: Wer ist dieser Godot, kommt er überhaupt, lohnt es sich überhaupt noch, zu warten oder ob man überhaupt Handyempfang bekommt? Auch gibt es immer wieder Streit mit Pozzo, der Rumtreiberin, egal, ob es um etwas zu trinken geht oder ob es sich um Lucky dreht. Wobei die beiden Gruppen zum Schluss kommen, dass es das Beste ist, zu gehen. Doch aufgehhalten werden sie von einer Nachricht Godots. Es ist der frisch geritzte Name Godots in dem kahlen Baum. So kommen sie zum Schluss, das man wieder nur warten kann auf Godot, da er ja schon einmal da war, und so dem Stück ein offenes Ende lassen.

Wie im Original handelt es sich weder um eine Tragödie noch um eine Komödie, wie es manchmal vorkommt in der Theaterbranche. Stattdessen ist es eigentlich eine Mischung aus beidem, wobei vor allem die Schüler in manchen Szenen angeregt werden zu lachen. Das Stück wird durchgehend passend mit Vogelgezitscher begleitet. Die vier Theatervorführungen, davon drei vor Schülern und die letzte vor den Eltern, wurden stets mit Begeisterung aufgenommen. Am Ende der Elternaufführung überreichte traditionellerweise Gérard Würigler jedem Darsteller noch eine Rose. Ausserdem hatte man nach der Elternaufführung die Möglichkeit, bei Café und Kuchen mit den Darstellern zu plaudern und ihnen zu gratulieren. Herr Spörri hat mit seiner Neuaufgabe von «Warten auf Godot» eine Fassung für die heutige Jugend geschaffen, die aber natürlich auch für die Eltern spannend war.

Verfasser und Foto: Lenard Baum



### SPAREN SIE JETZT IM JAHR **FR. 300.-**

Telefonanschluss und Internet für **Fr. 49.- pro Monat**

- **Grundtarif** Telefon von Fr. 25.- **entfällt**
- Super schnelles ADSL2+ **Internet** (10MBit/s)
- Festnetz Tarif: 3Rp./Min. in der Schweiz und Teilen der EU
- **Schutz** vor Werbeanrufen und Kostenfallen
- **Keine Anpassungen** oder Umstellungen im Haus
- Bei Anmeldung **gratis WLAN-Modem** als Geschenk!

**Monatliche Anschlusskosten  
Telefon und Internet nur: **Fr. 49.-!****

System-Clinch GmbH • Zürcherstr. 12 • 8400 Winterthur • 052/523.22.22 • info@clinch.ch



## Wir stellen unsere Bäckerei-Produkte aus naturbelassenen Rohstoffen her.



## Projektwoche Schulhaus Büelwiesen

### In zwei Stunden um die Welt

Montag, 18. April: Das Schulhaus ist nicht mehr wiederzuerkennen. Es hat sich in eine Riesenwerkstatt verwandelt. Hier wird eine Bar gebaut, dort eine Bretterwand, auf die im Laufe der Woche japanische Schriftzeichen gezaubert werden. In den Zimmern wird gekleistert, gemalt, gebastelt. Reporter und eine Filmcrew flitzen durch die Gänge, um das Geschehen festzuhalten und Interviews zu führen. In den folgenden drei Tagen entstehen in 15 Klassenzimmern Feriendestinationen aus vier Kontinenten. Das Rondell wird zum Flughafen, in dem vom Check-in über die Sicherheitskontrolle bis zur Bar alles vorhanden ist.



Donnerstag 21. April, 18.00 Uhr: Vor dem Haupteingang des Schulhauses drängen sich Jung und Alt, um ihr Ticket gegen eine Boardcard einzutauschen. Die Menschenschlange reicht bis zur Strasse hinunter. Das Flughafenpersonal trägt weisse Hemden und schwarze Krawatten.

Sobald man eing\_checked hat, kann man sich an der grossen Informationstafel im Rondell orientieren, welches Gate zum ersehnten Ferienzziel führt.

Im Erdgeschoss des Terminal B steht das Bahnpersonal des TGV bereit, um die Gäste auf «Rädern» ins «Café de Paris» zu bringen, wo man von französischsprachigem Personal bedient wird. Direkt nebenan kann man sich anhand zahlreicher



Broschüren über Nordosteuropa informieren. Am Gate 17 begrüsst eine junge Thailänderin die Gäste. Auf einem langen Buffet werden asiatische Köstlichkeiten angeboten. Weiter geht die Reise nach Griechenland, das in erfrischendem Weiss/Blau erscheint, über das Blumenparadies Hawaii nach Südamerika, wo man den Titicacasee bewundern kann. Vorbei an dem mit Kirschblüten geschmückten Japan erreicht man Osteuropa.

Wer möchte, darf seine Fitness am Rudergerät unter Beweis stellen oder sein Glück im Spiel probieren. In Skandinavien gibt es viel zu lesen an sorgfältig gestalteten Plakaten. Fünf Mal an diesem Abend besteht die Möglichkeit, in die arabische Welt zu reisen. Schülerinnen und Schüler zeigen in einem Theaterstück, wie es wäre, wenn die Bewohner Europas auf der Flucht in den nahen Osten wären.



Nun ist aber eine Pause an der Flughafenbar angesagt. Mit etwas Glück kann man sich eine VIP-Karte ergattern und wird in der VIP-Lounge äusserst zuvorkommend bedient.

Der Weg in den Terminal A führt an drei echten Lamas vorbei, die sich gerne ein wenig streicheln lassen. Nach der Besteigung des Mount Everest im Himalaya wird man in Südafrika mit dem Thema Apartheid konfrontiert. Sitzplätze gibt es nur für Weisse und der Würfel vor der Eingangstür entscheidet über die Hautfarbe: ungerade Zahl «Schwarz», gerade Zahl «Weiss». In Madagaskar haben sich die Jugendlichen unter anderem mit Wegen aus der Armut beschäftigt. Selbstgebaute Solarkocher zeigen, dass man durchaus auch ohne Elektrizität auskommen kann. Nach einem erfrischenden Drink im Liegestuhl an einem der schönen brasilianischen Strände endet die Reise am Gate 21 mit einem Flug ins All, auf dem man «Space Food» probieren und sowohl Sternbilder als auch Planeten bewundern kann.



# SEEMER MARKT



**Marktfrische Produkte  
und internationale  
Spezialitäten**

immer am letzten  
Donnerstag im Monat

Durchführungsdaten:

**Donnerstag,  
28. Juli | 25. August  
29. September | 27. Oktober**

Jeweils 8.30–20 Uhr



ART & FOOD MANAGEMENT

**Shopping Seen**  
20 Fachgeschäfte  
[www.shopping-seen.ch](http://www.shopping-seen.ch)

Mo bis Mi 8.30 – 19.00 Uhr  
Do und Fr 8.30 – 20.00 Uhr  
Sa 8.00 – 18.00 Uhr





## CEVI: Frauen-Pfingstlager 2016

Wer glaubt, dass das diesjährige Pfingstlager wegen des Wetters ins Wasser fiel, der hat sich gewaltig mit dem Sackmesser geschnitten! Denn von so ein bisschen Wasser lässt sich ein richtiger Cevianer nicht aufhalten. So hiess es denn genügend Ersatzkleider zum Wechseln mitnehmen, alles gut in Plastiksäcke verpacken und los ging's!



Auch dieses Jahr gingen alle Frauen wieder zusammen auf Abenteuerreise und fanden doch tatsächlich das sagenumwobene Schlumpfhausen! Viele kleine, blaue Schlümpfe erwarteten uns mit ihren weissen Zipfelmützen und hofften auf unsere Hilfe. Denn seit einiger Zeit wurde das Dorf vermehrt von diesem fiesem Gargamel und seiner Katze Asrael heimgesucht. Der Schrecken und die Angst um sein Volk stand Papa-Schlumpf bereits regelrecht ins Gesicht geschrieben. So konnten die Cevianerinnen des Cevi Seen denn nicht anders, als ihnen helfen. Doch der Wind musste die Freudenschreie der Schlümpfe und die ausgelassenen Schlachtrufe der Cevianerinnen in Gargamels Versteck geweht haben, denn dieser liess sich für eine Zeit nicht mehr blicken.

Dennoch wurde es in Schlumpfhausen nie langweilig! Denn wenn die Schlümpfe eines können, dann ist das, sich in Schwierigkeiten zu bringen. So verloren sie doch tatsächlich beim Herumtollen ihre Farbe oder fielen in gefährliche Dornen hinein. Doch es gibt kein Problem ohne eine Lösung! So meisterten die Cevianerinnen noch jede Hürde, mochte sie noch so gross erscheinen.

So von ihrer Erfolgssträhne euphorisiert, merkten sie aber gar nicht, dass Schlaubi, der schlaue Schlumpf, plötzlich weg war. Einzig seine Brille war noch zu finden. Das konnte nur eines bedeuten: Gargamel musste ihn entführt haben! Mit viel Mut im Gepäck machten sich die Cevianerinnen und Papa-Schlumpf also auf, ihren Schlaubi zurückzuholen. Unterwegs bestätigte der kurlige Förster dann auch den Verdacht, dass Gargamel etwas mit Schlaubis Verschwinden zu tun haben musste. Freiwillig rückte er dann aber doch nicht mit der Sprache heraus, wohin Gargamel gegangen ist. Der Förster war nämlich schon lange scharf auf das geheime Geheimrezept der Schlümpfe,

welches die Pilze so gross spriessen liess. Wohl oder übel mussten die Schlümpfe also ihr Rezept preisgeben, doch das war ein kleines Opfer, wenn man bedenkt, was auf dem Spiel stand. Nun hiess es nur noch an Gargamels Wachen vorbeizukommen und schon hatten wir sein Versteck erreicht. Er wurde ganz weiss um die Nase, als wir alle zusammen, schreiend auf ihn zu rannten, und erkannte wohl, dass er nun endgültig gegen die Schlümpfe verloren hatte.

Mit Schlaubi, der nochmals mit dem Schrecken davon gekommen war, genossen wir noch die letzten Stunden im Schlumpfenland. Das Feuer wärmte unsere Körper und die Schoggi-Bananen taten der Seele gut. Nur schweren Herzens verliessen wir am darauf folgenden Tag Schlumpfhausen und dessen liebevolle Bewohner. Doch die Erinnerungen an dieses einmalige Abenteuer werden immer in unseren Herzen bleiben!

Doch bald schon werden sich die Cevianerinnen und Cevianer des Cevi Seen wieder in neue Abenteuer stürzen. Zum ersten Mal führt der Cevi Seen anstelle eines Herbstlagers ein Sommerlager durch. Dieses wird vom **8. bis 13. August 2016** bei First, in der Nähe der Kyburg stattfinden. Im Freien in einem Zelt übernachten, spannende Abenteuer in der Welt von «Tintenherz» erleben und eine ganze Woche lang mit Freunden herumtoben, genau das erwartet unsere TeilnehmerInnen des Sommerlagers 2016.

Das erste Mal in der Geschichte der Cevi Seen nehmen wir auch Kinder mit, die noch nie in den Genuss gekommen sind, Cevi-Luft zu schnuppern. Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Falls Sie also sicher einen Platz für Ihr Kind in diesem tollen Lager ergattern wollen, dann melden Sie sich so schnell wie möglich! ([alseen@db.cevi.ch](mailto:alseen@db.cevi.ch))



Ist nun Ihr generelles Interesse am Cevi geweckt worden und Sie können es kaum erwarten, Ihr Kind auch einmal an einem Samstagnachmittag mitzuschicken? Oder wollen Sie, dass Ihr Kind vor dem Lager erst in ein Nachmittagsprogramm reinschaut? Dann schreiben Sie an: [alseen@db.cevi.ch](mailto:alseen@db.cevi.ch)

# 28. SCHÜELIPLAUSCH SEEN UND MATTENBACH

SCHWEIZER HANDBALL GROSSFELD CUP  
FINALTURNIER SONNTAG 3. JULI 2016

PRIMARSCHÜLER SEEN UND MATTENBACH

FUSSBALL UND  
HANDBALL

MEGA-EVENT

2./3. JULI 2016  
SPORTPLATZ STEINACKER

BESUCHE UNSERE WEBSEITE  
UND ERFAHRE MEHR!

[WWW.SEEN-TIGERS.CH](http://WWW.SEEN-TIGERS.CH)



Zürcher  
Kantonalbank



## Rückblick auf die Frühlingsbörse 2016

Aus der im März 2016 durchgeführten Frühlingsbörse resultierte ein Erlös von Fr. 1500.– zugunsten der lutherischen Kirchgemeinde in Riga. Die Spende wird für Aktivitäten mit Kindern aus Kinderheimen in der lettischen Hauptstadt eingesetzt. Damit können zum Beispiel Bastelmaterialien gekauft und Ausflüge unternommen werden.

Neben diesem finanziellen Gewinn freuten sich sowohl am Morgen (normaler Secondhand-Verkauf) wie auch am Nachmittag (spezieller Verkauf für sozial benachteiligte Menschen mit Einladungskarte, verteilt durch soziale Institutionen in Winterthur) viele Kundinnen und Kunden an so manchem «Schnäppchen». Neu hatten wir auch eine Coiffeuse vor Ort, die am Nachmittag zu sehr günstigen Konditionen den sehr erfreuten Kunden die Haare schnitt.

Kleider, welche bis am Samstagabend nicht verkauft wurden, gingen an die Organisation «Licht im Osten» in Winterthur. Sie wurden direkt nach Moldawien gebracht und dort an Bedürftige weiter gegeben. Eine wertvolle Hilfe für diese leidgeprüften Menschen.

Die nächste Börse findet am **Samstag, 24. September 2016, 9.30 – 13.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Seen** statt. Es werden der Jahreszeit entsprechend Herbst- und Winterartikel im Mittelpunkt stehen.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Kleidungsstücke (Herbst/Winter), Schuhe (keine Skischuhe usw.), Handtaschen und Accessoires (Schals, Gürtel, ...) am **Freitag, 23. September von 17 bis 19 Uhr** ins KGH. Annahmelisten zur vorgängigen Beschriftung liegen ab 5. September im ref. KGH auf oder können unter [erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch](mailto:erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch) angefordert werden.

Am **Samstag, 24. September von 9.30 bis 13.00 Uhr** findet der Second-Hand-Verkauf statt. Dabei gehen 20% des Verkaufspreises wieder an soziale und kirchliche Projekte nach Lettland, 80% erhalten Sie als Verkäufer/in.

Nicht verkaufte Waren gehen NICHT an Sie zurück, sondern können am späten Samstagnachmittag von sozial benachteiligten Menschen aus Winterthur zu einem symbolischen Preis erworben werden.

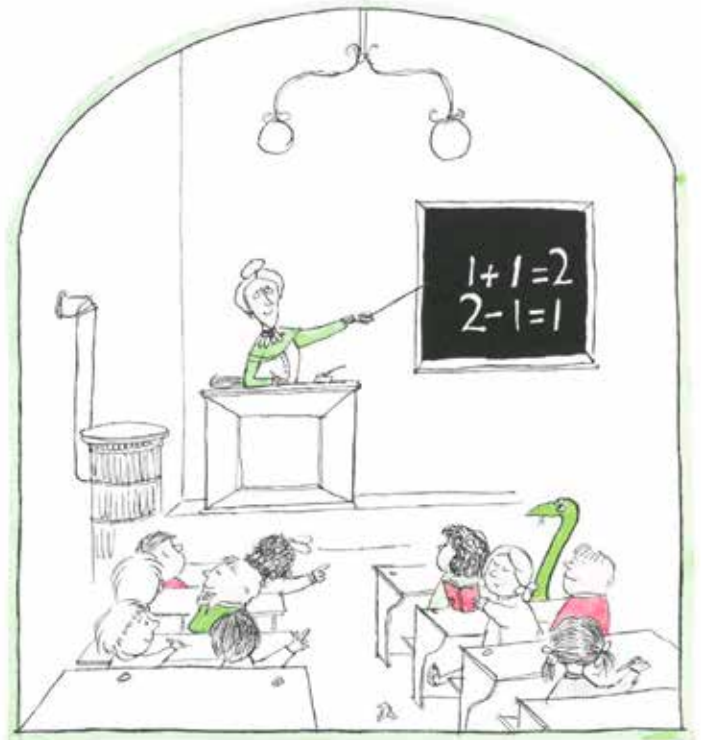
### Mithilfe gesucht:

Falls Sie gerne mithelfen möchten, nehmen Sie bitte mit Barbara Pfeiffer Kontakt auf:  
Tel. 052 232 40 16 oder  
[erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch](mailto:erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch)

Für das Vorbereitungsteam  
Barbara und Jürg Pfeiffer

reformierte  
kirche winterthur seen 

## Guter Start, Schlange Crictor!



### Familiengottesdienst zum Schulanfang Reformierte Kirche Seen Sonntag, 21. August 2016, 10.00 Uhr

Ein neues Schuljahr beginnt! Damit fängt für viele Kinder und ihre Eltern ein neuer Lebensabschnitt an.

Der Eintritt in die Spielgruppe, in den Kindergarten, der 1. Schultag oder ein Schul- oder Lehrerwechsel – das alles ist aufregend und neu. Andere starten mit der Lehre oder mit einer neuen Arbeitsstelle.

Für Madame Bodot und die Schlange Crictor beginnt auch etwas Neues. Wir erleben zusammen, wie die beiden einander kennen lernen und so einiges miteinander erleben.

Zu diesem Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen. Die Kinder dürfen ihr neues Spielgruppenrucksäckli, Chindsgitäschli oder den neuen Thek in den Gottesdienst mitbringen. Für die Kleinsten gibt es im Pfarrhaus unterhalb der Kirche eine Kinderhüte.

Anschliessend an den Gottesdienst findet auf der Wiese neben der Kirche ein gemeinsames Picknick statt. Sie bringen Ihr Essen und Ihr Besteck selber mit, für Getränke und Sitzgelegenheiten wird gesorgt. Bei schlechter Witterung gibt es kein Picknick, sondern Kirchenkaffee im Foyer der Kirche.

Pfrn. Maren Büchel und Team  
Tel. 058 717 54 70  
[maren.buechel@zh.ref.ch](mailto:maren.buechel@zh.ref.ch)



## Einladung zur Carfahrt

**Donnerstag, 7. Juli 2016**

Liebe Seniorinnen und Senioren 60+ von Seen

Pro Senectute Kanton Zürich, OV Seen organisiert und offeriert Ihnen auch dieses Jahr, als Dankeschön für das schöne Ergebnis unserer Herbstsammlung, einen Ausflug nach **Solothurn, auf den Weissenstein 1284 m hoch mit schöner Aussicht bis hin zu den Alpen.**

### Reiseroute:

Bülach – Baden, über die Limmatbrücke bei Turgi – Brugg – Wildeggen, weiter nach Aarau – Brugg – Olten – Solothurn.

Hier lassen wir uns mit der Kabinenseilbahn hinauf 1284 m bringen.

### Mittagessen im Restaurant Sennhaus, Weissenstein.

Heimfahrt über Land: Oensingen – Balsthal über den Oberen Hauenstein nach Liestal; von hier auf der A 3 bis Eiken. Nun dem Rhein entlang nach Koblenz – Winterthur, wo wir zwischen 18.00 und 19.00 Uhr eintreffen.

Die Kosten für den Car übernimmt PS/OV Seen,

**mit einem Eigenanteil von Fr. 10.00  
plus Kabinenbahn hin/zurück mit Halbtax-Abo Fr. 13.00**

### Abfahrt: 8.15 Uhr, Parkplatz Bahnhof Seen

Menü 1: Kleiner gemischter Salat  
«Sennhus»-Geschnetzeltes mit Speck,  
Champignons und Zwiebeln, dazu Rösti Fr. 23.50

Menü 2: Kleiner gemischter Salat  
Äpler-Magronen mit Kartoffelwürfeli,  
Rahm und Käse, dazu Apfelmus Fr. 23.50

**Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 30. Juni 2016**  
(Platzzahl beschränkt)

Allfällige Infos erteilt: Sylvia Blattmann, Tel. 052 232 07 77

### Talon senden an:

**Sylvia Blattmann, Grundstrasse 35, 8405 Winterthur**

Name, Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Tel./E-Mail

Menü 1  Menü 2

Ich habe:  ein Halbtax  kein Halbtax



## Seemer Bildungsreihe: Die Farben des Lebens

### Kunterbunter Themenstrauss

### «Frauebadstund und grossi Wösch»

**Dienstag, 20. September 2016, 9.00 – 11.00 Uhr**  
**Pfingstgemeinde, Hinterdorfstrasse 58**

Eintritt frei, Kollekte

### Wasser in Winterthur vom 15. bis 21. Jahrhundert

In diesem szenischen Vortrag tauchen Sie ein in vergangene Zeiten und erfahren, wie sich die Stadt Winterthur im Mittelalter mit Trinkwasser versorgte, wie es in der Badstube Lörllibad zu und her ging, warum es den Teuchelweiher-Platz gibt und welche Aufgabe der Eulachgschauer hatte.

Sie erfahren, warum die Eulach eingedohlt wurde, welche Mittel gegen Flecken die Wäscherinnen früher kannten und welche Badkleider-Vorschriften es im Schwimmbad Geiselweid gab.

Entdecken Sie mit dem

**Verein FrauenStadtRundgangWinterthur**  
in Co-Produktion mit Stadtwerk Winterthur

die Geschichte Winterthurs auf unterhaltsame Weise und lassen Sie sich von kostümierten Frauen in eine andere Zeit entführen.

### Weitere Anlässe der Bildungsreihe 2016:

#### Homöopathie im Alltag

Frau Rita Stillhard

**Dienstag, 18. Oktober 2016, 9.00 – 11.00 Uhr**  
gaiwo, Landvogt Waser-Strasse 55a

#### Bedeutung von Patientenverfügungen

im Blick auf Personen mit Demenz

Dr. Heinz Rüegger

**Dienstag, 15. November 2016, 9.00 – 11.00 Uhr**  
Kath. Pfarrei St. Urban, Seenerstrasse 193

#### Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ref. Kirchengemeinde, O. Rüegg Tel. 058 717 54 12  
Kath. Pfarrei St. Urban, Sekretariat Tel. 052 235 03 80  
Altersheim St. Urban, Sekretariat Tel. 052 234 85 85

#### Dieses Bildungsangebot wurde organisiert von:

Altersheim St. Urban Katholische Pfarrei St. Urban  
gaiwo Ref. Kirchengemeinde Seen  
Pfingstgemeinde Arche Winti  
Pro Senectute, Ortsvertretung Seen

Das Denken ist zwar allen Menschen erlaubt,  
aber vielen bleibt es erspart.

Curt Goetz



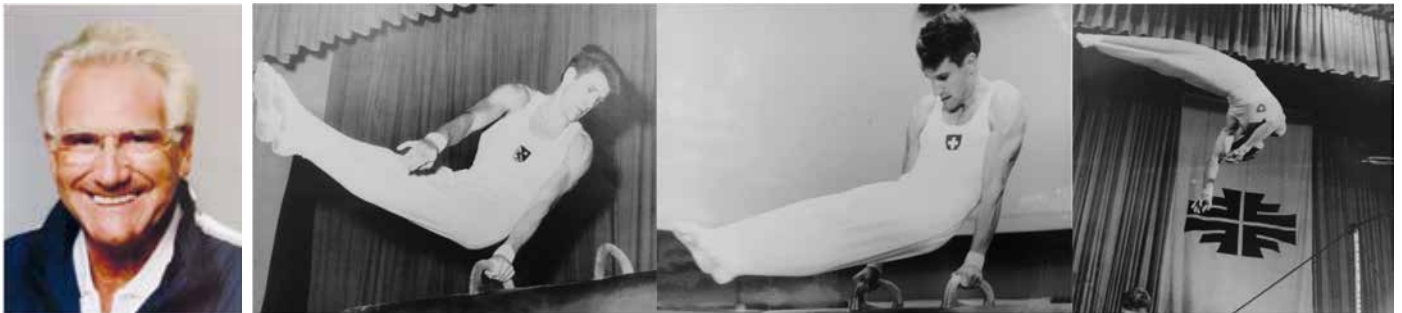
## Seemer Kunstturnertreff der Ehemaligen

Samstag, 2. April 2016

Hauptleiter Walter Müller (Seen) Olympiateilnehmer 1964 in Tokyo und 12-Kampf-Schweizermeister 1965 hat sechzig ehemalige Kunstturner und zwei Präsidenten zu einem geselligen Turner-Nachmittag ins Kafi Burehus eingeladen. Klar dass dabei Erinnerungen und gemeinsame Erlebnisse und Erfolgsstorys von Wettkämpfen aufgefrischt wurden.

Es war spitze!

(Fotos: Walter Müller)





**Männerchor  
Winterthur-Seen**  
Gegründet 1844

## Gesang einmal etwas anders



Ein leicht bewölkter Himmel bei angenehmen Temperaturen wölbt sich an diesem ersten April-Samstag über dem oberen Eulachtal. Aus allen Himmelsrichtungen strömen Sänger zur modernen Mehrzweckhalle Sebel in die Winterthurer Vorortsgemeinde Pfungen. Nicht, dass das Wetter existenznotwendig wäre für das vorgesehene Unterfangen, aber eine angenehme Nebenerscheinung ist es alleweil. Angesagt ist die Delegiertenversammlung des Chorverbandes Winterthur/Weinland. Für diesen alljährlichen Anlass stellt der Männerchor Winterthur-Seen neun Delegierte und zudem in der Person unseres Finanzchefs Urs Mohler sogar den Verbandsführer. Der Einzug aller 27 Vereinsfahnen stellt denn auch schon den ersten farblichen Höhepunkt dar, während sich die rund 120 Abgeordneten vereinsweise ihre Plätze suchen. Heintzelmännchen haben es verstanden, dem sonst nüchternen Saal mit einigen Handgriffen und Farbtupfern eine gebührende Note zu verleihen. Liedervorträge des Männer- und des Frauenchors Pfungen – letzterer unter anderem mit dem sinnigen Titel «Wunder gibt es immer wieder» – bilden die fröhliche musikalische Eröffnung. Als Conférencier und «Mädchen für alles» fungiert der Präsident des Gastgeberchors, Max Suter, der seine diversen Funktionen mit Bravour meistert. Erfrischend und mit launigen Worten gelingt es sodann Max Rütimann, Gemeindepräsident



von Pfungen, seine stattliche Gemeinde in den schönsten Farben vorzustellen.

Punkt 15 Uhr eröffnet Ueli Seiler, langjähriger und verdienstvoller Präsident des Chorverbandes, die statuarischen Geschäfte. Diese sind schnell erzählt: Man blickt wiederum auf ein abwechslungs- und erfolgreiches Jahr zurück, die Kasse stimmt, und der Vorstand – bei dem unser Chor mit unserem Sängerkameraden Willy Niederer immerhin seit manchen Jahren den Vizepräsidenten stellt – steht für eine weitere dreijährige Amtszeit zur Verfügung. Einen kleinen Wermutstropfen gibt es aber doch. Die Chöre leiden unter Überalterung und damit unter Mitgliederschwund. Umso erfreulicher ist daher die Tatsache, dass nach der Auflösung der Eulach Voices spontan zwei neue Jugendchöre aus der Taufe gehoben werden konnten. Die Männerchöre der Zukunft brauchen die Jugend. Gerade unser eigener, junger Dirigent dürfte ein gutes Beispiel dafür sein.

Begleitet von Drehorgelklängen trifft man sich nach den ernsthaften Geschäften im geräumigen Foyer zum Apéro und zu chorübergreifenden bilateralen Gesprächen. Sänger haben sich immer etwas zu erzählen!



Es ist erstaunlich, mit wieviel Charme und Gewandtheit die Damen des Cateringservices anschliessend die rund 120 hungrigen Sängerinnen und Sänger zu verpflegen vermögen. Der grosszügig bemessene gemischte Salat, der exquisite Kalbs- und Schweinebraten mit Kartoffelstock und einem feinen Gemüsebouquet sowie zu guter Letzt die mundende Crème Brulée lassen keine Wünsche offen.

Das Abendprogramm eröffnet der stattliche Musikverein Pfungen mit seinen eingängigen und schmissigen Weisen und leitet über zum zweiten Hauptpunkt dieses Anlasses, die Jubilarenehrung. Auch unser Chor darf drei Jubilare ehren. Mit 25 Vereinsjahren Werner Rösli und den Berichterstatter und – man höre und staune! – mit 50 Jahren Ruedi Koblet. Unter den vielen Jubilaren ist auch eine Dirigentin, welche seit 15 Jahren







ihrem Chor vorsteht. Alle empfangen sie – nachdem sie einzeln im eigens dafür vorgesehenen Fauteuil Platz genommen haben – von den jeweiligen Vereinsvorständen das persönliche Gedicht und die Urkunde, und natürlich den verdienten Applaus des Publikums im Saal.

Für die sechs Kunstrad-Artisten des RMV Pfungen im Alter von sechs bis 14 Jahren, welche das Showprogramm bereichern, scheint buchstäblich kein Kunststück zu schwer. Oder haben Sie schon einmal versucht, zu viert auf einem Zweirad stehend rückwärts auf der Bühne Runden zu drehen, oder mit Kopfstand auf dem Lenker zu stehen, während Ihre Kollegin mit den Händen die Pedalen bewegt? Wohl besser nicht! Kaum einer ist im Saal, dem ob so viel Körperbeherrschung nicht der Mund offen stehen bleibt. Nicht minder begeistert und spontanen Applaus erntend ist die Country-Line-Dance-Truppe aus Neftenbach, welche originell kostümiert und formvollendet zur entsprechenden Musik die Bühne betanz.

Langsam beginnt sich der Saal zu lichten. Die Delegierten, welche die Liebe zum Gesang und zur Musik vereint, treten den Heimweg an. Zurück bleibt die Erinnerung an einen wunderschönen Anlass in froher Gesellschaft.

René Furter

## Sommerkurse 2016

Starte musikalisch in die Ferien und besuch einen Sommerkurs – alleine oder mit der ganzen Familie (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene),

vom **18. bis 21. Juli 2016**,

täglich 09.00 - 13.00 Uhr im Schulhaus Wyden, Espenstrasse 16, 8408 Winterthur.

- Gesangsbegleitung auf der Gitarre
- Pop-/Rock-Chor
- Perkussionskurs
- Cajon bauen
- Die Oboe entdecken
- Instrumenten-Karussell
- Pop-/Rock-Band Workshop (Kursort: Turbenthal)
- Musik-Improvisationstheater (Mini-Musical)
- Beatboxen

Den coolen Schlusspunkt setzen die Abschluss-Konzerte am Donnerstag um 18.00 Uhr.

Info-Flyer und Anmeldung?

[www.jugendmusikschule.ch/](http://www.jugendmusikschule.ch/)

Sommerkurse oder [info@jugendmusikschule.ch](mailto:info@jugendmusikschule.ch) oder 052 213 24 44 – bis bald!

Anmeldeschluss: 26. Juni 2016.

**die jugendmusikschule**  
Winterthur und Umgebung

was?	40 Jahre andante – Jubiläumsfeier andante Tägemoos: Slow Up
wer?	andante Tägemoos und ASIG Mieterforum
wann?	Sonntag, 11. September 2016, 11-16 Uhr
wo?	ASIG Tägemoos, Wurmbühlstrasse 29, 8405 Winterthur
was?	Machen Sie mit bei unserem Slow-Up Parcours auf dem Siedlungsareal. Pro Team ist mindestens jemand dabei, der oder die rollend unterwegs ist: Rollbrett, Trottinett, Kinderwagen, Rollstuhl, Rollator, Rollschuhe, Seifenkiste, Leiterwagen usw. Mit Festwirtschaft und Preisverleihung
für?	Nachbarn, Familien und Freunde, geeignet für gross und klein
anmeldung & kontakt?	Anmeldung alleine oder im Team, auch spontane Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung gerne an: <a href="mailto:taegelmoos@stiftung-andante.ch">taegelmoos@stiftung-andante.ch</a> oder Wurmbühlstrasse 27, 8405 Winterthur. Anmeldeschluss: 28. August 2016 Bei Fragen: Bettina Stübi Bonesetter, Tel. 052 550 50 45

**samariterverein seen**  
 Landvogt-Waser-Strasse 55a  
 8405 Winterthur-Seen  
 www.samariterverein.ch  
 samariterverein.seen@bluewin.ch

## Der Samariterverein Seen lädt ein

Einmal im Monat treffen sich die Aktivmitglieder des Samaritervereins zum gemeinsamen Üben. BLS-AED-Schema, Defibrillation, Wundbehandlung, Blutstillung, Bergen von Verletzten usw.: das Nothilfewissen ist vielfältig. In diesem Jahr haben wir zwei Referenten zu Gast, deren Themen auch eine breite Öffentlichkeit interessieren dürften. Notieren Sie sich also schon jetzt die Daten der folgenden Monatsübungen.

**Montag, 12. September 2016**

**Demenz:**

Symptome der häufigsten Demenz-Formen und wichtige Aspekte der Behandlung

**Referent Dr. med. Oliver Kellner**

**Montag, 3. Oktober 2016**

**Notfälle bei Kleinkindern:**

Wie kann man vorbeugen? Was ist bei einem Notfall zu tun?

**Referent Dr. med. Carlos Lorca**

Saal beim Spitexzentrum Seen

Landvogt Waser-Strasse 55A

**Zeit: 19.45 – 21.45 Uhr**

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen bitte [samariterverein.seen@bluewin.ch](mailto:samariterverein.seen@bluewin.ch) kontaktieren.

**GOSPEL VOICE**

## Jubelnd in den Frühling

Gospel Voice lud am 2. und 3. April in Neftenbach und Winterthur-Seen zum Konzert. Mit einem bunten Frühlingsstrauss verschiedener Gospel-Stücke präsentierte der Winterthurer Gospelchor das Jahresprogramm 2016, «Hosanna».



Feine Acappella-Klänge, kraftvolle Powersolos und harmonische Gospelballaden zogen das Publikum in ihren Bann. Musikalisch wurde Gospel Voice vom langjährigen Chor-Pianisten Jonas Boronka und Andreas Aeppli an der Perkussion begleitet. Gospel Voice hatte für «Hosanna» bewusst ein Programm zusammengestellt, das vor allem den Chorgesang zur Geltung bringen sollte. Das Publikum schien es zu geniessen und klatschte bei mitreissenden Stücken wie «Joyful Joyful» aus dem bekannten Film Sister Act oder «John The Revelator» begeistert mit. Mit einem grossen Applaus dankten die Zuhörer der gut besetzten Kirchen für einen reichhaltigen Abend zum Frühlingseinklang.

Gospel Voice Winterthur existiert seit 1994. Der konfessionsungebundene Chor hat sich musikalisch ganz dem Gospel verschrieben, der in den verschiedensten Musikstilen aufgeführt wird. Die Chorleiterin Adina Liebi bringt mit vielseitigem Talent, Elan und Engagement die Sängerinnen und Sänger zum Strah-

len, damit der Funke des Gospels auch auf das Publikum überspringen kann. Mit einem Schmunzeln wurde bei der Verabschiedung angemerkt, dass sich vor allem die Männer bei Gospel Voice über Verstärkung freuen würden – macht doch der Männeranteil bei 25 Mitwirkenden gerade mal vier Bassstimmen aus. Dem Chorklang tat dieser Umstand keinen Abbruch – Gospel Voice hatte sich unkompliziert umorganisiert und mit vier Tenorfrauen die fehlenden Männerstimmen wettgemacht. Der Chor probt jeden Dienstag Abend in Winterthur-Töss.

*Christina Poly*



Weitere Aufführung «Hosanna» 2016:

**4. Juni 2016, 20.00 Uhr, kath. Kirche Kleinandelfingen (Dernière)**

Weitere Infos: [www.gospelvoice.ch](http://www.gospelvoice.ch)

*(Fotos: Albert Stadler)*





## Frauenchor Seen – 125 Jahre



Töchterchor Seen aufgenommen 2. Juni 1896

### Wo Gesang ist, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder

So müssen das gute Menschen gewesen sein, die 13 Töchter von Seen, die sehr jung waren und auch ledig sein mussten, welche sich am 11. Mai 1891 «...behufs (zwecks) Gründung eines Töchterchores anstelle des eingegangenen Gemischtenchores...» im Schulhaus Seen einfanden. Weiter ist dem Gründungsprotokoll folgendes zu entnehmen «...es wurde beschlossen, es solle den zahlreichen Töchtern des Dorfes und seiner Umgebung Gelegenheit geboten werden, den Chorgesang zu pflegen. Die Anwesenden schlossen sich zu einem festen Kern zusammen in der bestimmten Voraussicht, dass noch eine Menge sangeslustiger Mädchen sich ihnen anschliessen werden. Herr Lehrer Kull hatte die Güte, die ersten notwendigen Verhandlungen zu leiten.»

Am 21. Mai 1891 fand die erste Generalversammlung statt. Der Verein zählte damals 28 Mitglieder. Bereits am Tag nach der ersten GV trafen sich die Sängerinnen im Schulhaus unter der Leitung des jungen musikalischen Dirigenten Herr Kuhn, zur ersten Gesangsprobe. Mit viel Eifer wurde geprobt und zwar zweimal die Woche, eine Probe war am Abend und die zweite am Sonntagnachmittag. Schon bald erklang das erste Lied:

«Wie die Blümlein draussen zittern»...

...in der Abendlüfte Wehn. Und du willst mirs Herz verbittern und du willst von mir nun gehn... O bleib bei mir und geh nicht fort, mein Herz ist ja dein Heimatsort...

(Julius Inkermann, 1851) und (August Wagner, 1851)

Im Jahr 1894 zeichnete sich ein Rückgang der Aktivmitglieder ab. Damals wurde beschlossen, auch Töchter, welche das 17. Altersjahr noch nicht zurückgelegt hatten, als Mitglieder aufzunehmen.

Wiederkehrende Aktivitäten, die den Sängerinnen Mut zum Weitermachen gaben waren, der Bevölkerung von Seen Freude

zu bereiten, damit diese ihre schweren Stunden in den Hintergrund treten lassen konnten. So lasen wir von der Mitwirkung an Silvesterfeiern, an den Bundesfeiern am 1. August und an Besinnungswochen in der Kirche. Zur Freude der kranken und alten Mitmenschen fand manches «Ständlisingen» im Spital und in Altersheimen statt. «Ständlisingen» an schönen Sommerabenden und Maisingen im Freien erfreuten ebenfalls die Dorfbevölkerung.

Der erste Jahresbericht wurde an der Generalversammlung vom 7. April 1892 verlesen. Noch ein paar Zahlen aus diesem GV-Protokoll: «Der Vereinsbeitrag wurde von 8 Franken auf 2 Franken gesenkt – das Austrittsgeld von 3 auf 2 Franken. Die «Busse» für das Zuspätkommen wurde auf 10 Rappen festgelegt. Im Verlaufe der weiteren Vereinsjahre sorgten diese «Bussen» immer wieder für Diskussionen!» Das waren noch Zeiten...

Übrigens: Im Jahre 1924 brauchte der Chor neues Singmaterial. Aber ein Liederbuch kostete damals Fr. 3.35. Wollte eine Sängerin das Buch kaufen; vergütete der Verein Fr. 1.35, damit das Mitglied nicht mehr als 2 Franken bezahlen musste.

Schon im zweiten Jahr nach der Gründung des Vereins unternahmen die Sängerinnen ihre erste Chorreise in der Schweiz. Darauf folgen noch viele dieser Reisen. Die jungen Frauen genossen die Freude, Unbeschwertheit, die herzliche Kameradschaft – auch Allotria – genau wie heutzutage!

Dies ist eine Zusammenfassung von den Anfängen unseres Chores. Gegenwärtig sind wir 35 aktive Sängerinnen. Davon engagieren sich sechs Frauen im Vorstand. Unser musikalischer Leiter heisst Franz Storkan. Er unterstützt unseren Gesang mit dem Klavier und noch vielen anderen Instrumenten. Wir haben inzwischen ein grosses Repertoire an Liedern einstudiert und durften diese in den vergangenen Jahren an vielen Konzerten vortragen.



So, nun bleibt mir noch, Sie auf unser Jubiläums-Konzert zum 125-Jährigen hinzuweisen. Dieses findet am statt am

**Sonntagabend, 2. Oktober 2016 in der Kirche Seen**

*Silvia Freuler, Aktuarin*

Auch in Zeitalter der Emanzipation  
sind die Frauen immer noch das beste andere  
Geschlecht, das Männer kennen.

*Jean Gabin*



## Kunstturnriege TV Hegi

### Schnuppertraining für sportliche Knaben und interessierte Eltern



Auch in diesem Jahr führt die Kunstturnriege des TV Hegi für aufgeweckte Jungs der Jahrgänge 2010 und jünger Schnuppertrainings durch. Am Samstag, 25. Juni 2016 sind bewegungsbegeisterte Knaben und deren Eltern herzlich eingeladen, unverbindlich und kostenlos diesen Leistungssport kennenzulernen. An diesem Vormittag machen die Kinder ihre ersten Erfahrungen an den Turngeräten. Die Eltern erhalten einen Einblick in diese attraktive Sportart sowie wichtige Informationen zum Trainingsbetrieb.

Die Kunstturnriege des TV Hegi umfasst rund 30 Turner im Alter von fünf bis zwanzig Jahren sowie über ein Dutzend motivierte Trainerinnen und Trainer. Je nach Können resp.



Leistungskategorie wird in Hegi ein- bis dreimal wöchentlich trainiert. Lizenzierte Kunstturner besuchen zusätzlich Fördertrainings in vereinsübergreifenden Zentren. Die Besten unserer Riege betreiben Spitzensport auf nationaler und internationaler Ebene.

Bei unseren Jüngsten stehen die Freude an der Bewegung und das Erlernen erster akrobatischer Elemente im Vordergrund. Später kann sich eine Sportkarriere daraus entwickeln, muss aber nicht. Kunstturnen ist eine hervorragende Grundlage für sehr viele andere Sportarten sowie die weitere persönliche Entwicklung. Die Turner erhalten zusätzlich zur guten Körperausbildung (Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Eleganz) eine wertvolle Lebensschule. Sie steigern ihr Selbstbewusstsein, den Durchhaltewillen, erlernen den Umgang mit Erfolg und Niederlage und weiteres mehr.

Der ideale Zeitpunkt, um mit dem Kunstturnen zu beginnen, ist im Alter von fünf bis sechs Jahren. Als Ergänzung zum Sport im Kindergarten oder beispielsweise zusätzlich zum Kinderturnen KiTu. Unser Vereinstraining richtet sich nach den Vorgaben und Programmen des Schweizerischen Turnverbandes (STV). Um die Anforderungen dieses Programms erfüllen zu können, wird von den Knaben ein bestimmtes Trainingspensum erwartet: Am Anfang trainieren die Jüngsten einmal pro Woche und zwar in einer Gruppe unter sich in unserer Bewegungsschule. Dort üben wir regelmässig Spannung, Haltung und erste Elemente wie beispielsweise die Rolle vor- und rückwärts oder den Spagat. Viel Zeit widmen wir spielerischen Kraft- und Beweglichkeitsübungen. Üblicherweise sind nach einem Jahr die turnerischen Fertigkeiten bereits soweit ausgebildet, dass mit einem zweiten, wöchentlichen Training für die Teilnahme an ersten Wettkämpfen trainiert werden kann.

Für ein erfolgreiches Ausüben dieses Spitzensports braucht es eine positive Unterstützung der Eltern. Kunstturnen ist eine sehr faszinierende aber auch aufwendige Sportart, die ein hohes Engagement erfordert. Wir erwarten von unseren Knaben einen fleissigen Trainingseinsatz, damit sie die an-

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung

*Zuhause umsorgt*

Tel. 052 208 34 83

winterthur@homeinstead.ch

### Unterstützung von Senioren zuhause & unterwegs

- Gesellschaft zu Hause, Spaziergänge, Hilfe im Haushalt, Wochenkehr, Wäsche, Einkaufen, Kochen, etc.
- Entlastung pflegender Angehöriger, Unterstützung bei der Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Flexible Einsatzzeiten von 2 bis 24 Std, kostenloses Beratungsgespräch



gestrebten Fortschritte erzielen und ihre Freude am Kunstturnen lange erhalten bleibt. Ausserdem möchten wir an den Wettkämpfen herausragende Resultate feiern und jeder Turner soll sein persönliches Ziel erreichen können. Nebst dem Trainieren an den Wettkampfgeräten haben wir ausserhalb der Wettkampfsaison auch viel Spass bei Spiel- und Plauschabenden, beim Bräteln, beim Badibesuch und wir zeigen unser Können auch gerne mal an einem Showauftritt.

Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie uns mit Ihrem Sohn am Schnuppertraining. Danach besteht die Möglichkeit, an den beiden folgenden Samstagen bis zu den Sommerferien (2. und 9. Juli 2016) zur Teilnahme an zwei zusätzlichen Probetrainings. Für Fragen steht Ihnen unser Cheftrainer Marcel Gisler via E-Mail: [marcel\\_gisler@hispeed.ch](mailto:marcel_gisler@hispeed.ch) oder Telefon 052 242 62 68 gerne zur Verfügung.

Weiterführende Informationen finden Sie zudem auf unserer Webseite: [www.tvhegi.ch](http://www.tvhegi.ch).

David Ganster

## Kommen Sie auf unsere Seite /

Wir beraten Sie gerne.

AXA Winterthur  
Hauptagentur Markus Müller  
Kanzleistrasse 45  
8405 Winterthur-Seen  
Telefon 052 235 10 10  
[markus.mueller@axa.ch](mailto:markus.mueller@axa.ch)



## Gasthof Restaurant Grüntal

Feines Essen, guter Wein,  
gibt's im Grüntal, da kehr ich ein.

Lächelnd serviert, freundlich gar sehr,  
erfreut das Herz, was will man mehr.



Fam. **J. und C. Schwer**  
Im Grüntal 1, 8405 Winterthur  
Tel. 052/232 25 52  
[www.restaurant-gruental.ch](http://www.restaurant-gruental.ch)



BAUNTERNEHMUNG

[www.freibauen.ch](http://www.freibauen.ch)

Hinterdorfstrasse 29  
CH-8405 Winterthur  
Tel. 052 232 27 69  
[info@freibauen.ch](mailto:info@freibauen.ch)

Umbau, Tiefbau, Grabenloser Leitungsbau

# WASSERBETT- & SCHLAFCENTER WINTERTHUR



GESUND SCHLAFEN & SITZEN

## REINHART MOBILIA

Tössstalstrasse 248 | 8405 Winterthur | Tel. 052 233 20 28 | Fax 052 233 21 23 | [www.schlafcenter-winterthur.ch](http://www.schlafcenter-winterthur.ch) | [info@schlafcenter-winterthur.ch](mailto:info@schlafcenter-winterthur.ch)

Ihr kompetentes Bettenfachgeschäft in Ihrer Nähe. Besuchen Sie unsere Ausstellung.

## Traktorengeschichte aus Seen

Als Bauernbub in Seen aufgewachsen träumte ich von einem Traktor.



Ein Ochsespann (Quelle: Landwirtschaft im Industriekanton).

1950 gab es in Seen während meiner Schulzeit 52 Bauernbetriebe. Die meisten hatten 1 bis 2 Pferde. Einige werkten noch mit Kühen und Ochsen.

Wir hatten nur ein Pferd und zwei Kühe, die ziehen konnten. Bei schwerer Arbeit, vor allem beim Pflügen, mieteten wir ein zusätzliches Pferd stundenweise dazu. Mit den Pferden zu fuhrwerken war eine sehr strenge Arbeit, vor allem im Sommer, wenn es viel Ungeziefer hatte. Die Bremsen und Mücken machten den Tieren und den Menschen zu schaffen.

Meine Arbeit als kleiner Bub war, mit einem Laubbesen (Ast mit Blätter) die Mücken und Bremsen zu vertreiben. Eine gefährliche Sache, denn Pferde und Kühe stampften mit den Beinen und warfen ihr Köpfe hin und her. Man musste auf der Hut sein, um nicht getroffen und verletzt zu werden.

14 Bauernbetriebe hatten schon Traktoren der Marken Bühler, Hürlimann und Lokitraktoren. Die SLM Loki-Dreiradtraktoren wurden von 1933 bis 1953 von der Lokomotiv- und Maschinenfabrik gebaut.



Pferdegespanne beim Pflügen (Bild: H. Baumgartner)

1956 lernte ich bei einem Landwirt auf einem Hürlimann D100 da Traktor fahren. Im Frühjahr 1959 kaufte mein Vater auf dem Vieh- und Warenmarkt in Winterthur einen neuen Traktor, Marke Porsche-Diesel-Junior. Dieser hatte einen 1-Zylinder-Viertakt-Motor und war luftgekühlt mit 14 PS. Knallrot, mit gelben Rädern, dazu einem angebauten Mähbalken mit Handaufzug. Die Freude war bei mir sehr gross und die Arbeit

bedeutend leichter und schneller, vor allem beim Grasmähen, Zetten, Jauche- und Holzführen. Unser Pferd Olga brauchten wir noch für die leichteren Arbeiten. Olga war ja schon 24 Jahre bei uns auf dem Hof.



Unser erster Traktor 1959, der Porsche-Diesel-Junior mit 14 PS.

Zum Pflügen mit dem neuen Traktor brauchten wir noch den Pferdepflug, ein Selbsthalter Marke Ott. Es brauchte aber zwei Personen, einen Traktorführer und einen, der nach jeder Furche den Pflug von Hand wenden musste.

1965 kaufte ich einen Ladewagen, der das Gras und Heu selber in den Wagen presste. Die Erleichterung war enorm, vor allem beim Heuen. Nun kam der Porsche-Diesel an seine Grenzen, denn er war zu leicht und hatte zu wenige PS.

1967 entschloss ich mich, einen neuen Deutz 4005 Traktor zu kaufen und gab den schönen roten Porsche-Diesel-Junior mit schwerem Herzen an Zahlung.

Der neue Deutz 4005 besass einen luftgekühlten 3-Zylinder-Motor mit 38 PS, sowie einen Mähbalken und Anbaupflug, beides konnte nun hydraulisch bedient werden.

Unsere Zeit bleibt nicht stehen, denn die Anbaugeräte wurden alle Jahre immer grösser, die Anhänger, Ladewagen,



Der zweite Traktor 1967, der Deutz 4005 mit 38PS.

Druckfässer und Mistzetter immer schwerer. Nun war auf einmal unser Deutz zu schwach. 1982 konnte ich per Zufall einen neuen 670 Fiat-Traktor kaufen mit 68 PS.

Den Deutz brauchten wir noch für leichtere Arbeiten, vor allem beim Heuen. Meine Frau fuhr gerne mit dem Deutz und machte immer schöne Heuschwaden und ich konnte laufend mit dem Fiat das Heu einfahren.

Seit meiner Pensionierung bin ich Mitglied beim Verein Freunde alter Landmaschinen und unternehme mit unserem Deutz an den verschiedenen Oldtimer-Treffen und Ausfahrten teil. Vom Freitag, 12., bis Sonntag, 14. August, findet in Fehraltorf ZH ein grosses Oldtimer-Traktor-Treffen statt, der Eintritt ist gratis.

Es würde mich sehr freuen, dort viele Seemer zu treffen.

Hermann Bänninger



Während der Krisen- und Kriegsjahre von 1933 bis 1953 wurden in der Lokfabrik SLM Winterthur über 450 dieser wendigen Dreiachstraktoren gebaut. Einige waren auch in Seen im Einsatz.

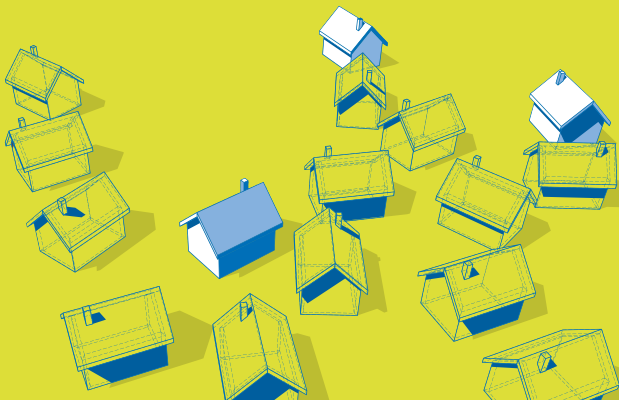
### Oldie-Traktorentreffen

Freitag, 12. Aug. – Sonntag, 14. August 2016  
Reitanlage Barmatt, Fehraltorf

- Altes Handwerk
- Alte Traktoren und Landtechnik
- Holzrückwettkampf
- Kinderparadies
- Festwirtschaft
- usw.

## Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



## Qualität ist nicht teuer...

### Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie (Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen). Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

### Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Daniel Langhart  
Bahnhofplatz 17 / 8400 Winterthur  
Telefon 052 243 14 11 / Mobile 079 276 39 27  
daniel.langhart@immolution.ch  
www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!

**HYDRAULISCHE FELGEN-BREMSE!!!**

**KOMPLETT WARTUNGS-FREI**

**ZAHN-RIEMEN ANTRIEB !!!**

**MEHRFACH NABEN-SCHALTUNG!!!**

**INFO:**  
[www.pedalpower-hegglin.ch](http://www.pedalpower-hegglin.ch)  
Bollstrasse 2 Winterthur-Seen



**FUSSPRAXIS**  
SUSANNA LEIBUNDGUT  
TÖSSTALSTRASSE 85  
8400 WINTERTHUR  
TELEFON 052 233 13 02

**% AKTION**  
**Haushaltgeräte**  
aller Qualitätsmarken  
**052 212 99 25**  
guter Service  
gute Preise

**TAWA**  
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur  
[tawa-elektrogeraete.ch](http://tawa-elektrogeraete.ch)



- ✓ Beratung
- ✓ PC und Mac-Support
- ✓ Virenschutz
- ✓ Datensicherheit
- ✓ Geräteinstallation
- ✓ Softwareinstallation

### Windows 10: kostenloses Upgrade endet

Noch bis zum 29. Juli 2016 können Anwender das kostenlose Upgrade auf Windows 10 in Anspruch nehmen. Haben Sie Fragen zum Upgrade oder zu Windows 10? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

gowww IT- & Weblösungen  
Tobelstrasse 1 · 8400 Winterthur  
Phone: 052 202 36 73 · Mobile: 076 724 34 48  
kontakt@gowww.ch · www.gowww.ch

Ihr PC/Mac Service in Ihrer Nähe. Vo Winti - für Winti!

näh . bar



betreutes nähen  
hilfe bei nähprojekten  
massgeschneiderte änderungen  
im atelier stoff werk

Wir helfen Ihnen bei Ihren Nähprojekten.  
betreutes Nähen in der näh.bar

#### Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag, 08.00 – 11.00 Uhr

#### Preise:

Betreutes Nähen: 1/2 Stunde à Fr. 7.50

#### Nähkurs auf Anfrage.

Elisabeth Campana freut sich auf Ihren Besuch.

näh . bar

Roggenweg 20, 8405 Winterthur, 079 466 51 61, www.campana-stoff-werk.ch



### Klassische Homöopathische Beratung

Möchten Sie einen anderen Weg einschlagen  
und Ihr Leiden ganzheitlich angehen?

#### Rita Stillhard

Eidg. dipl. Apothekerin  
Dipl. Homöopathin SVH

Oder möchten Sie...

...lernen Homöopathie im Alltag anzuwenden?  
Ich führe laufend Kurse durch!

Starenweg 26  
8405 Winterthur

Tel. 052 232 67 63  
rita.still@bluemail.ch

# Meier

Immobilien-Verwaltung GmbH

- Verwaltung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung und Verkauf

Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46  
www.meier-immobilien.ch • info@meier-immobilien.ch

Denise Travailleur

GANZHEITLICHE  
ERNÄHRUNGSBERATUNG  
www.ernaehrungsberatung-dt.ch

## Rasenmäher, Gartengeräte



Rasenmäher  
ab 345.-



Husqvarna

**Peter Schlüchter**

Köhlbergstrasse 47 • 8405 Winterthur • 079 629 81 50



## Die unheimliche Gewalt der Meteorite



*Rauchspur: der Meteorit auf dem Weg zur Erde.*

Wer erinnert sich noch an die Nachrichten des 15. Februar 2013, als im Fernseher die Verwüstungen im russischen Tschelyabinsk gezeigt wurden? Wir konnten sie letzten Freitag – im Anschluss unserer Sektions-Generalversammlung – fast hautnah nachvollziehen. Im Referat von Rico Mettler-Späni zeigten die vielen Amateurfilme und Aufnahmen von Webcams eindrücklich, zu was ein Gestein aus dem Weltall fähig ist. Und erst mit der spannenden Schilderung des Ablaufs, wurde manch einem das Ausmass möglicher Katastrophen eines Meteoriteneinschlags klar und sorgte für Gänsehaut.

### Gewaltige Energien

So wog der Meteor beim Eintritt in die Erdatmosphäre (in 90 km Höhe) ca. 13'000 Tonnen und begann aufzuleuchten. In rund 27 km Höhe gab's das grosse Aufbrechen. Dabei entstand eine Sprengkraft vom 40-fachen der Atombombe von Hiroshima. Die Helligkeit des Feuerballs war kurzfristig 30 Mal heller als die Sonne und die Druckwelle der Explosion wanderte zweimal um die Erde. Der Meteorit verglühte oder zersplitterte. Das grösste Teil wog beim Aufschlag noch 600 kg. Am Boden zu hören gab es mehrere Überschallknalls. Die riesige Druckwelle verletzte etwa 1700 Personen v.a. durch Glassplitter und brachte eine Fabrik zum Einsturz.

Wäre derselbe Meteor auf die Schweiz gefallen, hätte man sein Licht und die Rauchspur noch in Wien, Brüssel und Rom wahrnehmen können.

### Ein Enthusiast auf aktuellstem Wissenstand

Der wissenschaftlich international vernetzte Rico Mettler-Späni weiss mitreissend und fundiert zu erzählen. Er erklärt, was Meteorite sind, woher sie kommen und erzählt von ähnlichen Ereignissen im letzten Jahrhundert. Auch ein Blick in die Zukunft auf die über 1700 gefährlichen, erdnahen Asteroide fehlt nicht.

Zudem zeigt und erklärt er einen Teil seiner eigenen Meteoritensammlung (wie abenteuerlich seine Sammlung zustande kam, wäre alleine ein Kapitel für sich).



An diesem Abend sind die zahlreichen Besucher in eine Welt eingetaucht, von der sie wenig wussten und viel Neues lernten. Wie immens und unergründlich unser All auch bleibt, zumindest ein ganz spezieller «Brocken» daraus ist jetzt faszinierend erklärt worden.

*Vorstand SVP Seen*



*The Art of Publishing*

**COPYSHOP  
LAYOUT  
WEBSEITEN  
DRUCK  
IMAGEFILM**

**mattenbach**  
das medienhaus  
[www.mattenbach.ch](http://www.mattenbach.ch)

Seit 1973 **Schwimmschule**  
**Ursula Bohn**



Kurse im  
Hallenbad der  
**Michaelschule**

**Babys** ab 5 Mt.  
**ELKI und Mini-ELKI** ab 18 Mt.  
**Grosseltern-Enkelkinder** ab 18 Mt.  
**Kinderkurse** mit Testabzeichen ab 4-5 J.

**Kurse bis Lernstufe 6:**  
Montagabend, Freitagnachmittag  
Samstagmorgen

**Weitere Kurse in Elgg und Brühlgut**

**Infos und Anmeldungen:**  
[www.schwimmschulen.ch](http://www.schwimmschulen.ch)

Wenn ein Mensch einmal seinem Passbild  
ähnlich sieht, ist es Zeit für ihn, Urlaub zu machen.

*Vico Torriani*

## Abschlusskonzert Bläserntag 2016

### ... was:

Schülerinnen und Schüler der  
Jugendmusikschule Winterthur und  
Umgebung musizieren auf Blasinstru-  
menten – Zuhörende willkommen!

### ... wo:

Kongress- und Kirchgemeindehaus  
Liebestrasse 3, 8400 Winterthur

### ... wann:

Samstag, 9. Juli 2016, 18.00 Uhr  
Eintritt frei - Kollekte

### ... mehr Infos:

Tel. 052 213 24 44 oder  
[mail@jugendmusikschule.ch](mailto:mail@jugendmusikschule.ch) oder  
[www.jugendmusikschule.ch](http://www.jugendmusikschule.ch)

**die**  
**jugendmusikschule**  
Winterthur und Umgebung

## Druckerzubehör

Tinte+Toner für HP, Canon, Epson, Lexmark, Brother  
bis 60% günstiger als das Original, gleiche Qualität

[www.1aprint-shop.ch](http://www.1aprint-shop.ch)

Elektro-Wagner, Tösstalstrasse 234, 052 232 24 17  
8405 Winterthur-Seen

## Wasch- und Bügelservice in Seen

**Hauslieferdienst**



Regula Marinaro, Tösstalstrasse 261, 8405 Winterthur, 052 232 48 48

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 12.15, 13.45 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.15 Uhr

Parkplätze sind vorhanden

Kompetent, schnell und freundlich mit persönlicher Note.



## Veranstaltungskalender

[www.seen.ch](http://www.seen.ch), Rubrik **Veranstaltungen**  
Dort finden Sie laufend alle aktuellen  
Veranstaltungen in Seen

**Vereine und Organisationen** melden ihre Veranstaltungen direkt an:  
[webmaster@seen.ch](mailto:webmaster@seen.ch)

Datum	Veranstaltung
7. Juli	<b>Spielabend in der Ludothek</b> , 19.15 – 22.00 Uhr Brettspiele, Kartenspiele, Freude am gemeinsamen Spiel
1. August	<b>1. August-Feier in Iberg</b> , mit Höhenfeuer auf dem Sässel, ab 18 Uhr

Altersheim  
St. Urban



Sekretariat:  
Peter Malek, Regula Gerber  
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur  
Tel. 052 234 85 85  
[sekretariat@altersheim-st-urban.ch](mailto:sekretariat@altersheim-st-urban.ch)  
[www.altersheim-st-urban.ch](http://www.altersheim-st-urban.ch)

Datum	Zeit	Veranstaltung
Jeden Freitag	09.15 – 10.30	Im Disponibelraum UG, <b>Gottesdienst</b> abwechslungsweise reformiert oder katholisch, anschliessend Kaffee und Kuchen
15. Juni	14.00 – 16.30	Im Restaurant, <b>Tanz und Unterhaltung</b> mit der Kapelle «Im Wildbach»
29. Juni	14.00 – 16.30	Im Restaurant, <b>Preisjassen</b> Einsatz: Fr. 10.-. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
4. Aug.	14.30 – 16.30	Im Foyer, <b>Otafuku Comfortschuh Verkauf</b>
7. Sept.	14.30 – 16.30	Im Restaurant, <b>Lottonachmittag</b> Lottokarten kostenlos
21. Sept.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, <b>Tanz und Unterhaltung</b> mit den «Wintifäger»



## ÖKUMENE

### Deutsch lernen und Mittagstisch

Jeden Dienstag, ausser Schulferien  
**Deutschkurs** 10.00 – 12.00 Uhr (mit Kinderbetreuung)  
**Mittagstisch** für Flüchtlinge und Interessierte  
12.00 – 13.00 Uhr  
Informationen: Anita Fassbind, Tel. 052 232 91 42,  
[anita.fassbind@zh.ref.ch](mailto:anita.fassbind@zh.ref.ch)

### Abendmeditation

Montag, 6.6.16 / 20.6. / 4.7. / 29.8. / 26.9.  
jeweils 19.00 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus  
Pfrn. Maren Büchel und Vikar Oliver Quilab

### Ökumenisches Beten, Donnerstag, 09.30 Uhr

9.6.16 / 14.7. Pfarrei St. Urban  
23.6.16 Ref. Kirchgemeindehaus

### Albanifest | Ökumenischer Gottesdienst Sonntag, 26. Juni, um 11.00 Uhr

im Lindengut-Park  
Veranstalter: «Winterthurer Kirchen am Albanifest»

### Seemer Dorfet | Ökumenischer Gottesdienst Sonntag, 4. September, um 10.00 Uhr

im Festzelt «Sogni di Matteo»

### Ökumenischer Gottesdienst am Bettag Sonntag, 18. September, um 10.00 Uhr

in der Kirche St. Urban

### Herzliche Einladung an alle!

Ref. Kirchgemeinde Seen / Kath. Pfarrei St. Urban

Alle Menschen sind Brüder –  
aber das waren schliesslich auch Kain und Abel.  
*Hans Kasper*

Für das Fernsehen ist der Zug, der entgleist,  
wichtiger, als einer, der ankommt.  
*Gaston Lacour*



**GRAF & PARTNER.**

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



**„IHRE PARTNER FÜR SÄMTLICHE  
ANLIEGEN RUND UM IHRE  
LIEGENSCHAFT! RUFEN SIE UNS  
AN 052 224 05 50 – WIR FREUEN  
UNS AUF SIE.“**

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

## reformierte kirche winterthur seen



### Zusammen zu Mittag essen?

Im Kirchgemeindehaus gibt es drei Angebote für ein gemeinsames Mittagessen:

#### Seniorinnen / Senioren Mittagstisch

Nächste Daten: 7.7.16 / 6.10.16 / 3.11.16 / 1.12.16  
Anmeldung erforderlich. Kosten Fr. 13.–  
Kontakt: Oliver Rüegg, 058 717 54 12

#### Mittagstisch für Flüchtlinge und Interessierte

Jeden Dienstag, ausser Schulferien  
Keine Anmeldung nötig. Unkostenbeitrag für Gäste  
Informationen: Anita Fassbind, 052 232 91 42

#### Sonntagsmittag – Teilete

Nächste Daten: 10.7.16 / 21.8. Picknick Kirche / 2.10.16  
Wer teilnehmen möchte, bringt selber etwas zum Zmittag mit.  
Aus all den mitgebrachten Sachen stellen wir ein Buffet zusammen, von dem sich alle bedienen können.  
Kontakt: Susanne Stoll, Tel. 058 717 54 10

Wir freuen uns auf Sie!

### Kantorei Seen

#### Projekt Gottesdienst zum Sommeranfang, 10. Juli

Die Kantorei Seen probt projektorientiert.  
Eine selbständige Vorbereitung der Sängerinnen und Sänger wird vorausgesetzt.

#### Gabriel Fauré: Cantique de Jean Racine

Jean Baptiste Racine gilt als einer der grössten Autoren der französischen Klassik. 1688 schrieb er für den Hymnes traduites du Bréviaire romain den Text «Verbe égal au Très-Haut» (Wort, dem Höchsten gleich) als Umdichtung eines Hymnus aus dem Brevier für die Matutin.

#### Probedaten

Montag, 27. Juni, 19.00 – 22.00 Uhr  
Montag, 4. Juli, 19.00 – 22.00 Uhr  
Samstag, 9. Juli, 14.00 – 17.00 Uhr  
Sonntag, 10. Juli, 09.00 – 11.00 Uhr  
Anmeldung mit Name, Vorname und Stimmlage:  
[www.refkircheseen.ch/kantorei](http://www.refkircheseen.ch/kantorei)  
[Anmeldeschluss: 20. Juni 2016]

### Familiengottesdienst zum Schulanfang Sonntag, 21. August 2016, 10.00 Uhr

Ein neues Schuljahr beginnt! Damit fängt für viele Kinder und ihre Eltern ein neuer Lebensabschnitt an.

Was werde ich Neues kennenlernen?  
Was erwartet mich? Werde ich das alles schaffen?

Zu diesem Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen.

Anschliessend an den Gottesdienst findet auf der Wiese neben der Kirche ein gemeinsames Picknick statt. Sie bringen Ihr Essen und Ihr Besteck selber mit, für Getränke und Sitzgelegenheiten wird gesorgt. Bei schlechter Witterung gibt es kein Picknick, sondern Kirchenkaffee im Foyer der Kirche.

Pfrn. Maren Büchel und Team

### Kinder bis 5 Jahre

#### Chrabelgruppe und Eltern-Kind Singen

Chrabeln: Donnerstag, 16.6. / 7.7.16, 9.30 – 11.00 Uhr  
Singen: Donnerstag, 23.6. / 14.7.16, 10.00 – 11.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37

#### Fiire mit de Chliine: Freitag, 24.6.16, 14.30 Uhr

Ein Gottesdienst für Kinder von 2 bis 7 Jahren in der reformierten Kirche Seen.

Für alle Kinderangebote laden wir herzlich ein, unabhängig von der kirchlichen Zugehörigkeit.

### Kinderhüte / Kinderprogramm

#### Für Kinder bis 12 Jahre während des Gottesdienstes in der reformierten Kirche

19.6. / 26.6. / 3.7. / 10.7.16, 10.00 – 11.00 Uhr

Am 26.6. von 18.00 bis 19.30 Uhr findet der «Lobgottesdienst» im Kirchgemeindehaus statt. Dies ist ein Gottesdienst im modernen Stil. Parallel dazu gibt es eine Kinderhüte und ein Kinderprogramm für Kinder bis 12 Jahre.

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.refkircheseen.ch](http://www.refkircheseen.ch)

Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen  
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur  
Tel. 058 717 54 00, [seen@zh.ref.ch](mailto:seen@zh.ref.ch)



## ÖKUMENE



Die ökumenischen Veranstaltungen  
befinden sich diesmal aus Platzgründen auf der  
vorangehenden Seite.

## Röm.-kath. Pfarrei St. Urban



Nähere Auskünfte erteilen:

*Sekretariat: Gerda Wyss / Verena Schult, Sekretariat  
Seenerstrasse 193, 8405 Winterthur*

*Tel. 052 235 03 80; pfarramt@sturban.ch, www.sturban.ch*

**Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:**

### Sonnwendfeier

**24. Juni um 19.30 Uhr**

Die Frauengruppe lädt ein, am lodernnden Feuer, im Wechselspiel von besinnlich und fröhlich, die langen Sommertage zu feiern.

Treffpunkt: 19.30 Uhr beim Brunnen an der Rössligasse (Bibliothek Seen)

### Lesewelten

Ein offenes Angebot für Lesebegeisterte.  
Jeweils 19.30 – 21.00 Uhr

### Montag, 4. Juli

im Pfarreiheim Herz Jesu

### Donnerstag, 1. September

im Pfarreizentrum St. Urban

Detaillierte Infos erhalten Sie bei:  
Virginie Schmutz, Tel 052 235 03 85

### Versöhnungsfeier Firmung

Donnerstag, 23. Juni, um 20.00 Uhr

### Firmgottesdienst

**3. Juli um 10.00 Uhr**

Generalvikar Dr. Josef Annen wird 28 Jugendliche aus unserer Pfarrei firmen. Die Pfarreiangehörigen sind neben Familienangehörigen und Freunden der Firmlinge herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

### Immer am 29sten

Verschiedene Angebote an verschiedenen Tagen, jedoch immer am 29sten. Lassen Sie sich überraschen.

**29. Juni Sternwarte Eschenberg**

**29. Juli Besuch im Rebberg**

**29. August Stille Momente**

Details finden Sie auf der Homepage und auf Handzetteln.

### Eucharistiefeier an Maria Himmelfahrt

**am 15. August, um 19.30 Uhr**

mit Kräutersegnung

### «Die Frau an seiner Seite»

**Führung im Sinnorama Winterthur**

**Mittwoch, 24. August, um 18.30 Uhr**

(mit anschliessendem Apéro)

In der Führung kommen vier «Old Ladies» aus dem Alten Testament zu Wort, die Ehefrauen von Noah, Abraham, Mose und David.

Sie erzählen von ihren Erfahrungen und Gefühlen.

Tauchen Sie mit uns ein in die damalige Zeit.

Auskunft: Virginie Schmutz

Tel. 052 235 03 85 oder 078 731 85 58

### Segnungsgottesdienst zum Schulanfang

**Freitag, 26. August, 18.00 Uhr**

Wir laden alle Schulkinder mit ihren Eltern ein, um den Segen Gottes zu bitten.

### Einführung Neuministranten

**am Samstag, 27. August, um 17.00 Uhr**

Wir feiern die Aufnahme der Neuministranten im Gottesdienst.

### Fiire mit de Chliine

**10. September, um 9.30 Uhr**

Wir laden Mütter und Väter von Kindern (3 bis 7 Jahre) zum Kleinkindergottesdienst ein.

### Filmbrugg Première

**Samstag, 10. September, um 19.00 Uhr**

Unsere Jugendlichen laden ein zur Filmprämie des neusten Meisterwerks aus der Filmbrugg 2016

### Konzert zum 1. Orgelgeburtstag

**am Sonntag, 11. September**

mit Musikern der Orgelfirma Goll

Informationen auf Homepage und Flyern

### Pfadi Hartmannen

Die Pfadi trifft sich durchs Jahr jeden Samstagnachmittag beim Pfarreizentrum St. Urban, ausser in der Ferienzeit.

Auskünfte erteilt gerne:

Dominique von Gunten / [yewa@pfadihartmannen.ch](mailto:yewa@pfadihartmannen.ch)

### Oase

Offener Jugendtreff St. Urban

**jeden Mittwochabend, 16.00 – 22.00 Uhr**

(Programm von 19.00 – 21.00 Uhr)

Spielen / Film / Nacht / Thema / Überraschung

### Senioren und Seniorinnen

Wir treffen uns zum Jassen und Spielen,

jeden Donnerstag um 14.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Urban.

**Herzliche Einladung an alle!**

## Persönliche Beratung und Hilfe

### Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34

### Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 37, Tel. 058 717 54 00

### Sozialdienst der katholischen Pfarrei St.Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

### Zusatzleistungen zur AHV/IV

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84

### Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren

Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23

### Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 54 00

Mahlzeitendienst, Tel. 058 451 54 25

### Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

### Beratungspunkt Winterthur, Alltags-, Budget- und Rechtsberatungen

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89

### Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

### Frauen-Nottelefon, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 213 61 61

### Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

### Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

## Krankheit/Sucht

### Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur; Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waserstr. 55a,

Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8–12 Uhr)

mail: [spitex.seen@win.ch](mailto:spitex.seen@win.ch)

### Anmeldestelle für Eintritte:

Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

### Krankenmobilen-Magazin Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Materialausgabe: Frau Rita Egle,

Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten: Montag, 9–11 Uhr;

Mittwoch, 17–19 Uhr; Freitag, 11–13 Uhr

(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

### Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

### Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

### Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

### (ISW Integrierte Suchthilfe Winterthur)

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 66 10

### Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 53, Tel. 052 267 59 00

## Kinder/Jugend/Familie

### kjz Winterthur

### Jugend- und Familienberatung, Erziehungsberatung

St.Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 90

### Alimentenhilfe

St.Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 91 91

## Mütter- und Väterberatung

Beraterin: Liliane Pfister, Tel. 052 266 90 50

– *Seen*, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse  
jeden Dienstag, 14–17 Uhr,

1. Montag des Monats, 14–17 Uhr auf Voranmeldung

Mütterberaterin: Brigitta Bucher, Tel. 052 266 90 63

– *Iberg*, Freizeitanlage

3. Dienstag des Monats, 14–16 Uhr

– *Sennhof*, Altes Schulhaus, Tösstalstrasse 366,

1. Obergeschoss

1. Donnerstag des Monats, 09.00–11.00 Uhr

### Kinderbetreuung

Information, Tel. 052 267 59 14

### Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

### Erwachsenen-Bildung der Stadt Winterthur EBW

Elternbildungs-/Erziehungskurse, Deutschkurse mit

Kinderbetreuung, Zeughausstr. 56, Tel. 052 267 41 51,

Mo – Fr von 9.00 – 11.30 Uhr

[www.erwachsenenbildung.winterthur.ch](http://www.erwachsenenbildung.winterthur.ch)

### Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz

St.Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 09, Notfall Tel. 079 780 50 50

## Recht

### Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt

Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung

### Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

Siehe auch unter: [www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer](http://www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer)

 **Spitex**  
**Stadt & Land**

**... alles aus  
einer Hand!**

- individuell • pünktlich
- zuverlässig • flexibel
- Bezugspersonenpflege

Unsere Filiale in Ihrer Region

Telefon 052 212 03 69

[www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)

  
**Zahnprothetik Praxis**  
Pascal Giboulot

Legen Sie noch einen **Zahn** zu!

Lassen Sie Ihre Dritten von mir

**kostenlos** kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur

077 203 77 58 [pgiboulot@me.com](mailto:pgiboulot@me.com)

[www.zahnprothetik-praxis.ch](http://www.zahnprothetik-praxis.ch)

## Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23

8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70

[info@pfeferkaminfeeger.ch](mailto:info@pfeferkaminfeeger.ch)

[www.pfeferkaminfeeger.ch](http://www.pfeferkaminfeeger.ch)



**Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

**TRIANGEL, Umstands- und Kinderkleiderbörse**

Bollstrasse 6, 8405 Seen, Telefon 052 232 16 72, [www.3angel.ch](http://www.3angel.ch)  
Dienstag bis Freitag 9–11 Uhr und 14–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr

**Aqua-Training für Sie und Ihn**

– für Ihr Wohlbefinden  
– trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft  
in sympathischer Atmosphäre (max. 12 TeilnehmerInnen)  
– Schwimmbad Michaelschule in Seen  
Leitung: H. Becker, dipl. Aqua-Power Instruktorin  
Qualität-zertifiziert, Telefon 052 232 68 34

**zum blauen Chnopf**, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.

Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr,  
Samstag 9–15 Uhr  
Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

**Schwimmschule Winterthur**. 10 Lektionen Kinder und Erwachsene  
Fr. 160.–, ELKI Fr. 100.– exkl. Eintritt.

Jeweils Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Kurse für Kinder  
und ELKI in der Michaelschule Seen. Am Dienstag- und Freitagabend  
sowie am Mittwochvormittag Wasserfitness für Alle sowie spezielle  
Wassergymnastikkurse für werdende Mütter in der Michaelschule.  
Ferien-Schwimmkurse. Anmeldung und Information:  
Tel. 052 343 39 40 oder [www.schwimmkurse.ch](http://www.schwimmkurse.ch)

**Musikstunden in Winterthur-Seen seit über 20 Jahren!**

Im **Musikerlebnis** musizieren Kinder vom 1./2. Kiga, improvisieren  
und experimentieren mit vielen verschiedenen Instrumenten und  
Klängen. Im abwechslungsreichen **Blockflöten-, Xylophon- oder  
Ukulelen-Unterricht** lernen wir in Kleingruppen die spannende Welt  
der Töne und Rhythmen kennen. Wir spielen lässige Lieder.  
Im **Orchester Konfetti** sind Kinder willkommen, die schon seit  
2 Jahren Musikunterricht haben. Wir lernen europäische Volkslieder  
und treffen uns 14-täglich am Freitag von 16.45 bis 17.35 Uhr. Für  
Infos: F. Heer, **052 233 25 95** oder [www.musikstunden-winterthur.ch](http://www.musikstunden-winterthur.ch)

**FLURI Adrian, Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften**

Iberg-Strasse 83, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 80 20, 079 568 25 33  
[FLURIan@gmx.ch](mailto:FLURIan@gmx.ch)

**Im Druckershop Wartstrasse 20, Tel. 052 203 31 33:**

**Aufgefüllte Toner mit eigenem Label**, walzenschonender Technologie,  
hiesige Produktion zu hiesigen Sicherheitsstandards und hiesigen  
Löhnen. Ökonomisch und ökologisch die sinnvollste Alternative zum  
Original, da es keinerlei Abstriche bei der Qualität gibt. Manchmal  
können wir bis zu 4x mehr füllen als das Original, je nach Modell. Jede  
Kartusche kann bis zu 20x aufbereitet werden und vermeidet somit  
entsprechend Abfall. Bei uns unterstützen Sie Menschen mit Behinde-  
rung. Beachten Sie auch unser Inserat auf der letzten Seite.

**Elterncoaching:** Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwick-  
lungsfragen. Tel. 052 233 52 70, [esther.meier@ausdruckstherapie.ch](mailto:esther.meier@ausdruckstherapie.ch)

Erfahrene **Haus- und Katzen-Nanny:** Ferien für Sie, Arbeit für mich!  
Wollen Sie sorgenfrei verreisen? Ich hüte Ihr Zuhause, Ihre Pflanzen,  
Ihre Katze(n). Ab CHF 100/Woche. Elisabeth Heer, Tel. 079 285 20 82  
oder [haus-katzen-nanny@bluewin.ch](mailto:haus-katzen-nanny@bluewin.ch)

**Yogastunden** begleitet von Klangschalen, Klang-Meditationen und  
Klangmassage-Einzelsitzung in Winterthur-Seen. Lassen Sie sich von  
den Klängen berühren, finden Sie Kraft, innere Ruhe und Harmonie.  
Für weitere Auskünfte: Cristina Bisang, dipl. Yogalehrerin, Peter  
Hess-Klangmassage-Praktikerin, Tel. 052 534 37 63, [www.deinweg.ch](http://www.deinweg.ch)

**Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt**, Kanzleistr. 11,  
Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung**  
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunst-  
therapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, [www.ausdruckstherapie.ch](http://www.ausdruckstherapie.ch)

**Schwimmschule Ursula Bohn.** Babys ab 5 Mt. / ELKI ab 18 Mt. Kinder-  
kurse ab 4 bis 5 J. und grösser. Beginn Anfang Sept. 2016. Michael-  
schule: Montagabend, Freitagnachmittag und Samstagmorgen. Infos  
und Anmeldung: [www.schwimmschulen.ch](http://www.schwimmschulen.ch)

Erfahrene Lehrerin in Seen bietet **Nachhilfe in Mathematik**  
(jede Stufe, auch Erwachsene) Tel. 076 747 78 13



# COIFFURE DANIELA

Damen und Herren

Daniela Scovazzo

Roggenweg 22

8405 Winterthur

[daniela-coiffure.ch](http://daniela-coiffure.ch)

Natel 076 527 52 57

**Ausschneiden + Aufbewahren**

Suche laufend Geschirr, Gläser, Vasen,  
Besteck, Puppen, Bären, Damen- und  
Herrenhüte, Kochbücher, Kinderbücher,  
Musiknoten, Ansichtskarten, Fotos von  
Seen, Schmuck, Kleinantikes, Raritäten,  
ausgestopfte Tiere, Tisch- und Bett-  
wäsche und vieles mehr. Rufen Sie an,  
auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

**Öffnungszeiten**

Di 9–18 Uhr Do 13–19 Uhr  
Fr 9–13 Uhr Sa 11–16 Uhr

**ERNAS FUNDGRUBE**

Untertor 12 (2. Stock, oberhalb SALT-Shop),  
Winterthur, Tel. 052 213 28 00 / 079 419 58 36  
Brigitte Sinner-Kramer,  
der seriöse Einfraubetrieb

**Inseratpreise****Version 2-spaltig**

1/1 Seite	184 x 256 mm	Fr. 940.–
1/2 Seite	89 x 256 mm	Fr. 490.–
1/2 Seite	184 x 126 mm	Fr. 490.–
1/3 Seite	184 x 82 mm	Fr. 350.–
1/4 Seite	89 x 126 mm	Fr. 260.–
1/4 Seite	184 x 61 mm	Fr. 260.–
1/6 Seite	89 x 82 mm	Fr. 180.–
1/8 Seite	89 x 61 mm	Fr. 140.–
1/8 Seite	184 x 30 mm	Fr. 140.–
1/16 Seite	89 x 30 mm	Fr. 70.–

**Version 3-spaltig**

1/9 Seite	58 x 82 mm	Fr. 120.–
1/12 Seite	58 x 61 mm	Fr. 90.–

**Zuschlag für Vierfarbendruck****+ 10%****Kleininserate** 1 Zeile (1-spaltig)

Fr. 7.–

Wiederholungsrabatt für Inserate 4% (unter Fr. 700.–)  
in allen 5 Ausgaben eines Kalenderjahres 6% (über Fr. 700.–)

**Insertionsschluss****Ausgabedatum**

Nr. 243	24.08.2016	21.09.2016
Nr. 244	12.10.2016	09.11.2016

**Inserate bitte einsenden an [inserate@seen.ch](mailto:inserate@seen.ch)****SEEMERBOTE**

vogel-malerbetrieb.ch

Malen  
Tapezieren  
Fassaden  
Dekoratives  
und vieles mehr....



**Gebrüder Vogel & CO**

Malerbetrieb  
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur  
Telefon 052 233 08 66  
Fax 052 233 08 32  
E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch

# Taxwerk

Steuern – Treuhand – Consulting

Ihre kompetente Partnerin in Sachen Steuern und Buchhaltung.

- Steuerberatung /-planung / Steuererklärungen
- Buchführung und Rechnungswesen, Löhne
- Abschlussberatung / Mehrwertsteuer

**Adriane Hayn** Technikumstr. 79 info@taxwerk.ch  
Tel. 052 202 21 90 8400 Winterthur www.taxwerk.ch



**HEV** Region Winterthur

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens  
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich! Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümergebiet!

Verkauf  
Schätzung  
Bauberatung  
Rechtsberatung  
Vermietung



BLUMEN  
**LOCHER**

THE ART OF FLOWERS

Ihr Blumenspezialist in Winterthur und Umgebung, mit Lieferservice und Fleuroperservice, gleich zwei Mal in Winterthur

Shopping Seen, Kanzleistr. 23, 8405 Winterthur, 052 232 46 58  
Filiale Altstadt, Obergasse 17, 8400 Winterthur, 052 212 10 10

www.blumen-locher.ch - kontakt@blumen-locher.ch  
mit Blumen Onlineshop



**INGERTLI**  
DAMEN-UND HERREN COIFFEUR

*Susi Meter*

Seenerstrasse 191  
(Im Altersheim St. Urban)  
8405 Winterthur

Tel. 052 232 21 01  
Natel 078 824 16 54

# Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER ●●●●

Tintenpatronen & Laserkartuschen  
refill original kompatibel

Tintenpatronen + Laserkartuschen sind teuer!

Wollen Sie sparen und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun?  
Sie können bis zu 75% sparen, wenn Sie Ihre leeren Patronen  
und Kartuschen durch uns professionell wiederbefüllen lassen!

www.der-drucker-shop.ch winterthur@der-drucker-shop.ch

Wartstrasse 20 8400 Winterthur Tel. 052 203 31 33

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 09.30h bis 18.30h, Sa 09.30h bis 16h

Der Seemer Bote Nr. 243  
erscheint am

**21. September 2016**

Redaktionsschluss:  
24. August 2016